

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
28.11.2013

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Niederschrift -Bürgerinfo-	3
Vorlagendokumente	14
TOP Ö 2 Klimaschutzleitbild, Vorstellung der Projektleiterin Energie	14
Vorstellung im Gemeinderat_2013-11-28_komplett 0865/2013	14
TOP Ö 7 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Grafin" der Gemeinde	38
Reichertshausen: Beteiligung der Gemeinde Petershausen im Verfahren gem. § 4 Abs. 2	
BauGB	
Lageplan 0859/2013	38
TOP Ö 8 Anrufsammeltaxi; Festlegung der Planfälle für die Kostenschätzung	39
Konzeption_S 2 0862/2013	39



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Donnerstag, 28.11.2013	19:35 Uhr	22:00 Uhr	im Sitzungssaal, Rathaus

Hinweis:. Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen evtl. Passagen im Vergleich zum offiziellen Protokoll nicht enthalten sein könnten.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Fuchs, Günter

Mitglieder

Amorth, Andreas
Gerer, Josef Fraktionsvorsitzender der CSU
Götz, Kerstin
Grafe, Thomas
Hamann, Klaus
Kloiber, Ludwig
Kraus, Elisabeth
Meßthaler, Eduard Fraktionsvorsitzender der SPD
Mittl, Josef
Nold, Ernst Dr.
Reischl, Bernhard
Scherbaum, Margarete
Scherer, Hans
Sommerer, Manfred Dr.
Stadler, Wolfgang
Stang, Andrea Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler
Trzcinski, Rolf Dr.
Weber, Gerhard

Schriftführerin

Reichel, Irene

Weitere Anwesende:

Abwesend und entschuldigt:

Mitglieder

Grund, Gerhard
Streibl, Susanne



Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Klimaschutzleitbild,
Vorstellung der Projektleiterin Energie
Vorlage: 0865/2013
- 3 Klimaschutzleitbild Petershausen;
Erstellung eines gemeinsamen Klimaschutzkonzepts mit den Gemeinden Vierkirchen
und Haimhausen
Vorlage: 0866/2013
- 4 Zustimmung zum Beschluss 122 (Satzungsänderung) der Wohnungsbaugesellschaft
Vorlage: 0868/2013
- 5 Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau;
Zustimmung zum Jahresabschluss 2012
Vorlage: 0869/2013
- 6 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erweiterung der westlichen P+R An-
lage;
§ 2 Abs. 1 Buchstabe a Unternehmenssatzung für das KUP i.d.Fassung vom
15.06.2013
Vorlage: 0870/2013
- 7 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Grafring" der Gemeinde Reichertshausen:
Beteiligung der Gemeinde Petershausen im Verfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0859/2013
- 8 Anrufsammeltaxi;
Festlegung der Planfälle für die Kostenschätzung
Vorlage: 0862/2013
- 9 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2013
- 10 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 19.09.2013 , de-
ren Geheimhaltung weggefallen ist
- 11 Sonstiges und Anregungen
 - 11.1 Alte Fahrradüberdachungen am Bahnhof
 - 11.2 Anfrage Herr Gemeinderat Meßthaler zum Antrag auf einen Verbindungsweg zwischen
dem Gartenanger und dem Glonnweg
 - 11.3 Herr Gemeinderat Eduard Meßthaler lobt das Graffiti am Wartehäuschen am Westring
 - 11.4 Frau Gemeinderätin Margarete Scherbaum fragt nach, wie der Kreisel am Bahnhof für
LKWs und Busse funktionieren könne.
 - 11.5 Anfrage von Frau Margarete Scherbaum zum Weg am Jugendplatz/Kinderspielplatz an
der Jetzendorfer Straße
 - 11.6 Bebauungsplan Ortsmitte
 - 11.7 Ortskernsanierung
 - 11.8 Herr Gemeinderat Dr. Ernst Nold weist darauf hin, dass die Gesperrt-Schilder nachts
nicht beleuchtet sind



- 11.9** Frau Gemeinderätin Elisabeth Kraus moniert, dass die Lagerhausstraße von Bussen befahren wird und auch Gegenverkehr stattfindet.
- 12** Ortskernsanierung; Info über das Fahrgastinformationssystem der Telekom Deutschland GmbH



Herr 1.Bürgermeister Günter Fuchs eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

2 Klimaschutzleitbild, Vorstellung der Projektleiterin Energie

Sachverhalt:

Im Klimaschutzleitbild der Gemeinde Petershausen war festgelegt, eine Koordinationsstelle für die Umsetzung der im Klimaschutzleitbild genannten Maßnahmen. Dafür wurde die Stelle „Projektleiterin Energie“ beim Freien Energieforum geschaffen.

Die Projektleiterin Energie, die für die Gemeinden Haimhausen, Vierkirchen und Petershausen und das Freie Energieforum seit 01.10.2013 tätig ist, stellt sich und Ihre Aufgaben vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

3 Klimaschutzleitbild Petershausen; Erstellung eines gemeinsamen Klimaschutzkonzepts mit den Gemeinden Vierkirchen und Haimhausen

Sachverhalt:

Im Klimaschutzleitbild der Gemeinde Petershausen ist vorgesehen, dass ein Energienutzungsplan erstellt werden soll. Die Projektleiterin Energie wird in der Sitzung die Unterschiede sowie Vor- und Nachteile eines Energienutzungsplans und eines integrierten Klimaschutzkonzeptes vorstellen.

Vorab hat eine Vorstellung der beiden Instrumente bei den Bürgermeistern der Gemeinden Vierkirchen, Petershausen und Haimhausen stattgefunden. Diese kamen zu dem Ergebnis, dass es sinnvoll wäre, ein gemeinsames Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Diesem wird auch der Vorrang vor einem Energienutzungsplan gegeben, da das Klimaschutzkonzept alle Bereiche des Klimaschutzes (z.B. auch Verkehr, öffentliche und private Haushalte etc.) beleuchtet. Des Weiteren könnte sowohl das Konzept als auch eine weitere Maßnahme daraus und die Stelle eines Klimaschutzmanagers gefördert werden. Genauere Informationen werden in der Sitzung vorgestellt. Das Konzept muss durch ein externes Planungsbüro erstellt werden, wird aber durch das



BMU mit bis zu 65 % gefördert. Der Förderantrag muss bis 30.04.2014 gestellt werden. Die Federführung würde die Gemeinde Vierkirchen übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt ca. 50.000 € Erstellungskosten für alle drei Gemeinden, Förderung ca. 30.000 €. Auf jede Gemeinde käme eine Belastung von ca. 7.000 €

Beschluss:

Die Gemeinde Petershausen stimmt der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts zusammen mit den Gemeinden Haimhausen und Vierkirchen zu. Dies schließt die spätere Erstellung eines Energienutzungsplans nicht aus.

angenommen

Ja 19 Nein 0

4 Zustimmung zum Beschluss 122 (Satzungsänderung) der Wohnungsbaugesellschaft

Sachverhalt:

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH hat in der Sitzung am 05.11.2013 beschlossen, dass der Gesellschaftervertrag (Satzung) in der als Anlage beigefügten Form geändert wird.

Die zustimmungspflichtige Änderung betrifft nur die Wohnungsbaugesellschaft, nicht die Grundverkehrs GmbH.

§ 2 Abs. 2 wird künftig die Fassung unter dem Punkt Alternativ haben.

Die Gesellschafterversammlung hat bereits dieser Änderung Einstimmung zugestimmt. Zur rechtswirksamen Änderung ist jedoch eine Bestätigung des Gemeinderates notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Satzungsänderung der Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau in der als Anlage beigefügten Form zu.

angenommen

Ja 19 Nein 0

5 Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau; Zustimmung zum Jahresabschluss 2012

Sachverhalt:

Die Gesellschafterversammlung hat am 05.11.2013 durch den Beschluss Nr. 120 den Jahresabschluss 2012 einschließlich Geschäftsbericht des Aufsichtsrats für das Jahr 2012 gebilligt.

Ebenso wurde dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer für das Berichtsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Der Beschluss Nr. 120 bedarf jedoch noch der Zustimmung durch die Gemeindeorgane und ist als Anlage 1 diesen Beschluss beigefügt.



Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschluss Nr. 120 vom 05.11.2013 der Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau zu.

angenommen

Ja 19 Nein 0

6 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erweiterung der westlichen P+R Anlage; § 2 Abs. 1 Buchstabe a Unternehmenssatzung für das KUP i.d.Fassung vom 15.06.2013

Sachverhalt:

In Petershausen ist auch nach Einführung einer Entgelterhebung auf den P+R Anlagen und der durchgeführten Optimierungen weiterhin ein Engpass an freien Stellplätzen. Dies führt zu einem Ausweichverhalten der Pendler in die umliegenden Siedlungen. Aus diesem Grund wäre die Erweiterung der P+R Anlage zu prüfen. Diese Aufgabe wurde dem KUP übertragen.

Nach einer Diskussion im Verwaltungsrat hat dieser, unter Einbindung einer Vorkalkulation der möglichen Baukosten eines Parkdecks bzw. der Flächenerweiterung, mit den zu erwartenden zusätzlichen Aufwendungen und Erträgen sich für eine Erweiterung in die Fläche ausgesprochen.

In der Kostenschätzung des Büro EGL wird mit Baukosten von ca.692.000 € gerechnet.

Die Baunebenkosten werden vorab auf 75.000 € geschätzt.

Die Regierung von Oberbayern wird die Baukosten mit voraussichtlich 50 % aus BayGVFG Mitteln + 5 % aus FAG Mitteln bezuschussen. Weitere 20 % der zuwendungsfähigen Kosten werden von der Landeshauptstadt bereitgestellt. Die Finanzierung der restlichen Baukosten soll über Kredit erfolgen.

Den Kosten des Kredits inklusive des voraussichtlichen jährlichen Aufwands (≈ 38 T€) stehen zusätzliche Erträge (≈ 37 T€) gegenüber. Der Aufwand wurde nur anhand der zusätzlichen Plätze hochgerechnet, ohne Synergieeffekte zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erteilung des Einvernehmens entsprechenden § 2 Abs. 1 Buchstabe a Unternehmenssatzung für das KUP i.d. Fassung vom 15.06.2013 für eine Erweiterung der P+R Anlage um ca. 265 neue Stellplätze auf den Flurnummern 925 und 980 Gemarkung Petershausen.

angenommen

Ja 16 Nein 3



7 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Grafin" der Gemeinde Reichertshausen: Beteiligung der Gemeinde Petershausen im Verfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt:

Die Gemeinde Reichertshausen beabsichtigt die Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 9 „Grafin“.

Die Teilaufhebung umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 520/1, 362/18 (Paindorfer Straße) und Fl.Nr. 520/4 (Weidenstraße) jeweils Teilfläche.

Die Teilfläche der Fl.Nr. 520/1 ist im Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche dargestellt, da dort seinerzeit die Paindorfer Straße gelegen war.

Die Straße wurde im Zuge des Baugebietes an die jetzige Stelle verlegt, so dass eine Restfläche entstand, welche als Grünfläche ausgewiesen wurde.

Diese Grünfläche wurde jedoch nie verwirklicht, sondern bereits so um 1974 an den Angrenzer veräußert und gleichzeitig zur Fl.Nr. 520/1 verschmolzen.

Die Gemeinde Reichertshausen möchte diese Fläche nun aus städtebaulichen Gründen für eine Bebauung verwertbar machen und den Umgriff der bestehenden Bebauung mit einem weiteren Wohngebäude auf Grundlage des § 34 BauGB verdichten.

Die Gemeinde Petershausen wird als Träger öffentlicher Belange im Verfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Aus Sicht der Verwaltung sind keine Belange der Gemeinde Petershausen betroffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Petershausen nimmt Kenntnis von der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Grafin“ der Gemeinde Reichertshausen.

Belange der Gemeinde Petershausen sind nicht berührt.

angenommen

Ja 19 Nein 0

8 Anrufsammeltaxi; Festlegung der Planfälle für die Kostenschätzung

Sachverhalt:

Vom MVV München wurden beiliegende Planfälle zum Anrufsammeltaxiverkehr ermittelt. Die Gemeinden sollen 2-3 Planfälle, davon einen kombinierten Planfall auswählen. Für diese Planfälle wird der MVV dann Kostenschätzungen vornehmen.

Die Planfälle wurden zusammen mit den Fraktionssprechern und dem Energieforum Petershausen am 21.11.2013 besprochen und Vorschläge für den Gemeinderat erarbeitet.

Mit dem Energieforum wurde besprochen, die Varianten 4.2, 4.4 und K5 vorzuschlagen, da zum einen Ziegelberg gut angebunden wird (Ergänzung zur Linie 786) und auch Jetzendorf und Hilgertshausen erfasst werden. Dies entlastet den P+R-Platz, zudem können durch die Variante K5 auch Weichs und das Seniorenheim in Ebersbach bedient werden. Am besten wären sternförmige Verbindungen.

Herr Gemeinderat Gerhard Weber erläutert, dass sternförmige Verbindungen am teuersten sind. Die, vom MVV vorgestellten Varianten können dem Fahrgast zum MVV-Tarif angeboten werden.

Finanzielle Auswirkungen:



Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Planfällen zum Anrufsammeltaxiverkehr (s. Anlage) und hält die Planfälle 4.2, 4.4, und K5 am effektivsten, um den zusätzlichen Bedarf der gemeindlichen Bevölkerung abzudecken. Für diese Planfälle sollen Kostenschätzungen erarbeitet werden.

angenommen

Ja 19 Nein 0

9 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2013

Änderung TOP 2:

14.10.2013 vormittags: Frau Baus organisiert einen Pressetermin, zu dem weder die Gemeinde noch Vertreter des Planungsbüros eingeladen werden. Ältere Personen mit Rollatoren oder sonstigen Gehhilfen demonstrieren, dass das Pflaster schwerer zu begehen ist als das Betonsteinpflaster. Die Seniorenbeauftragte, Frau Andrea Stang, und der Behindertenbeauftragte, Herr Stroebel, waren zu dem Termin anwesend.

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Die Änderung zu TOP 2 wird aufgenommen.

Die Niederschrift wird genehmigt.

angenommen

Ja 19 Nein 0

10 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 19.09.2013 , deren Geheimhaltung weggefallen ist

Keine Bekanntgaben

11 Sonstiges und Anregungen

11.1 Alte Fahrradüberdachungen am Bahnhof

Herr Gemeinderat Eduard Meßthaler fragt, ob die Fahrradüberdachungen noch vorhanden seien und evtl. am Bahnzugang Nord bei der Rosenstraße aufgestellt werden könnten.

Antwort:

Die alten Überdachungen wurden dem Sportverein Petershausen überlassen, u.U. befinden sich noch welche am Bauhofgelände. Diese könnten dann am Bahnzugang Nord aufgestellt werden.



11.2 Anfrage Herr Gemeinderat Meßthaler zum Antrag auf einen Verbindungsweg zwischen dem Gartenanger und dem Glonnweg

Herr Gemeinderat Eduard Meßthaler fragt nochmals nach seinem Antrag, den Verbindungsweg zwischen dem Gartenanger und dem Glonnweg über das private Grundstück, Fl.Nr. 1174/1, Gmk.Petershausen, zu schaffen.

Dies wird zusammen mit dem Bauamt mit den Grundeigentümern geklärt.

11.3 Herr Gemeinderat Eduard Meßthaler lobt das Graffiti am Wartehäuschen am Westring

Herr Meßthaler lobt das Graffiti am Wartehäuschen am Westring und schlägt vor, auch die Unterführung am Bgm.-Ludwig –Götz-Weg so zu gestalten

Antwort:

Die Gestaltung des Wartehäuschens war ein Test, der zusammen mit dem Jugendbetreuer vereinbart wurde. Dieser habe einen talentierten jugendlichen Graffiti-Sprayer empfohlen, der das Wartehäuschen sehr gut gestaltete. Jetzt können man auch an die Gestaltung der Unterführung gehen. Es gebe sowieso nur die zwei Möglichkeiten, entweder die Unterführung zu streichen oder zu gestalten. Wenn die Unterführung nur gestrichen wird, ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese durch ein unschönes Graffiti verunstaltet wird, sehr groß. Daher sei ein gut gestaltetes Graffiti besser.

Frau Scherbaum führt dazu noch aus, dass die Personen am Westring die Gestaltung des Wartehäuschens sehr gelobt hätten.

11.4 Frau Gemeinderätin Margarete Scherbaum fragt nach, wie der Kreisel am Bahnhof für LKWs und Busse funktionieren könne.

Frau Scherbaum fragt nach, wie der Kreisel am Bahnhof für LKWs und Busse funktionieren könne.

Antwort:

Der Kreisel wird überfahrbar ausgeführt, wie auch z.B. der Kreisel in Pfaffenhofen bei der Sparkasse, der sehr gut funktioniert, auch für LKWs und Busse.

11.5 Anfrage von Frau Margarete Scherbaum zum Weg am Jugendplatz/Kinderspielplatz an der Jetzendorfer Straße

Frau Scherbaum fragt nach, wie der Weg für am Jugendplatz/Kinderspielplatz an der Jetzendorfer Straße gelegt würde. Es gebe den Wunsch der Bürger, diesen anders als im Bauantrag vorgesehen, zu verlegen.

Antwort:

Dies wird nochmals bei einem Termin zwischen Herrn Fuchs und Frau Scherbaum anhand der Planunterlagen besprochen.



11.6 Bebauungsplan Ortsmitte

Bebauungsplan Ortsmitte:

Herr Dr. Nold bittet, den aktuellen Planstand des Bebauungsplans Ortsmitte auf die Homepage zu stellen. Er hatte bereits mehrmals darum gebeten. Dies sei auch von Herrn Bürgermeister Fuchs auf der Bürgerversammlung am 15.11.2013 so versprochen worden.

Antwort:

Herr Bürgermeister Fuchs hatte Herrn Dr. Nold bereits telefonisch mitgeteilt, dass er auf der Bürgerversammlung zugesagt habe, künftig, bei den nächsten Planungsschritten den Planungsstand auf die Homepage zu stellen. Er halte es für kontraproduktiv, den jetzigen Planungsstand, der sich sicher auch noch ändere, einzustellen. Er werde sich diesbezüglich auch noch mit dem Planer abstimmen und danach entscheiden.

Herr Dr. Nold hält es für wichtig, den Prozess darzustellen.

11.7 Ortskernsanierung

Ortskernsanierung:

Frau Stang ist sehr irritiert über die Verkehrsführung. Sie möchte eine Erklärung. Insbesondere gebe es keine sichere Gehmöglichkeit für Fußgänger im Bereich des Kreisels.

Antwort:

Es gibt eine Sperrung der Bahnhof – und Marbacherstraße, um den Durchgangsverkehr weitläufig umzuleiten. Busse, Lkws und Anliegerverkehr sind aber frei, um Geschäfte, die Bushaltestellen am Bahnhof und die Anwesen zu erreichen.

Für Fußgänger sind immer Absperrungen und Möglichkeiten geschaffen worden, um ein sicheres Gehen zu gewährleisten. Möglicherweise sei dies kurzfristig nicht möglich gewesen, wie der Kanal quer über die Bahnhofstraße gelegt wurde.

Sollten jedoch problematische Zustände bemerkt werden, bittet Herr Fuchs um sofortige Meldung in der Gemeindeverwaltung, damit der Sache nachgegangen werden kann. Man habe immer sofort auf entsprechende Hinweise reagiert.

11.8 Herr Gemeinderat Dr. Ernst Nold weist darauf hin, dass die Gesperrt-Schilder nachts nicht beleuchtet sind

Herr Dr. Nold weist darauf hin, dass die Gesperrt-Schilder nachts nicht beleuchtet seien und der Durchgangsverkehr trotzdem stattfände.

Antwort:

Die Beleuchtung der Schilder wird nachgeprüft und ggf. ergänzt. Der Eindruck der Verwaltung, die ebenfalls oft auf der Baustelle ist, ist ein anderer. Der Durchgangsverkehr ist weitgehend ausgelagert, in der Bahnhofstraße war gegenüber der sonstigen Situation relativ wenig Verkehr.



11.9 Frau Gemeinderätin Elisabeth Kraus moniert, dass die Lagerhausstraße von Bussen befahren wird und auch Gegenverkehr stattfindet.

Frau Kraus moniert, dass die Lagerhausstraße von Bussen befahren wird und auch Gegenverkehr stattfindet und bittet darum, dies abzustellen. Im Sommer seien auch landwirtschaftliche Fahrzeuge über die Lagerhausstraße gefahren. Sie fragt nach, ob die Lagerhausstraße nun für Busse und Gegenverkehr freigegeben worden sei. Des weiteren bittet Sie darum, die Geschwindigkeitsanzeige in der Lagerhausstraße wieder zu aktivieren.

Antwort:

Die Lagerhausstraße wurde nicht für Busse und Gegenverkehr freigegeben. Es steht weiterhin ein Schild mit 3,5 t sowie die entsprechenden Einbahnstraßenschilder. Die Busfahrer wissen darüber auch Bescheid. Der MVV wird aber auf jeden Fall nochmals darauf hingewiesen, dass die Busse die Lagerhausstraße nicht benutzen dürfen. Auch wurde Herr Braumiller im Sommer darum gebeten, seine Kunden auf die Tonnagebegrenzung hinzuweisen.

12 Ortskernsanierung; Info über das Fahrgastinformationssystem der Telekom Deutschland GmbH

Die Telekom Deutschland GmbH betreibt am Bahnhofsvorplatz eine Telefonzelle. In einem Gespräch in der Gemeindeverwaltung Petershausen wurden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, das Angebot für die Nutzer zu erweitern.

Das Fahrgastinformationssystem bietet die Möglichkeit, auch Fahrplanauskünfte einzubinden und weitere Informationsseiten für die Gemeinde zu hinterlegen.

Der Gemeinderat tendiert dazu, sich ebenfalls die Großanzeige anbieten zu lassen. Das Display des Infosystems wird für zu klein gehalten, der Nutzen der Informationen zu gering.

Um 22:00 Uhr schließt Gemeinderat Günter Fuchs die Sitzung des Gemeinderates.

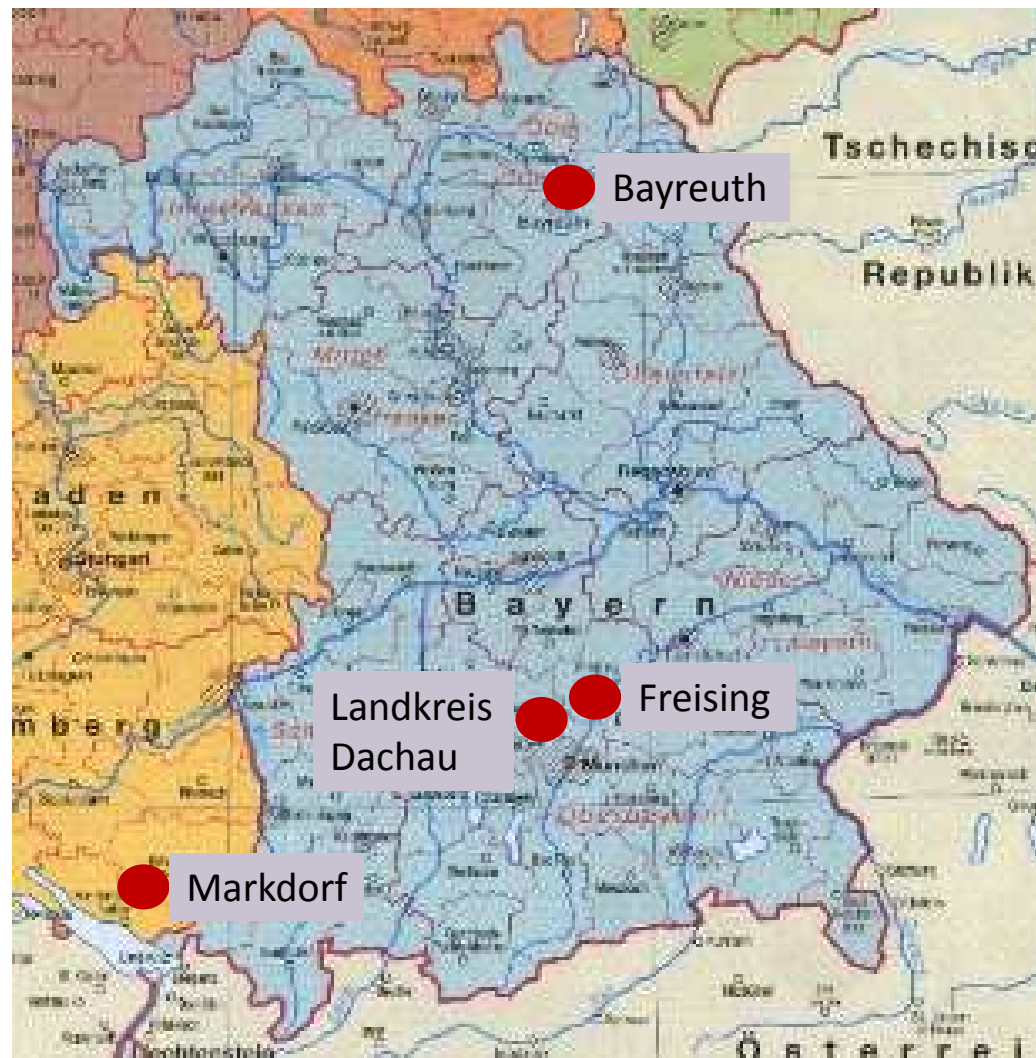
Günter Fuchs
1. Bürgermeister

Irene Reichel
Schriftführerin

Katja Buchta

PROJEKTLITERIN ENERGIE

Gemeinderatssitzung Petershausen, 28.11.2013



Gemeinderatssitzung Petershausen, 28.11.2013

Antrieb: Energie

- Ideologie: Unsere Aufgabe, den Nachkommen ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge zu hinterlassen
→ „Energie“ als Stellschraube.
- Finanzielle Aspekte: Steigenden Energiekosten durch Energieeffizienz/ -einsparung entgegenwirken.

Aufgaben in der Gemeinde Petershausen

- Kontaktperson für die Bevölkerung zu Energiefragen
 - Jedoch keine Energieberatung
 - Montags in Petershausen
- Vermittlung von Energielotsen/ Energieberatern (FEnFo)
- Zusammenarbeit mit Energieforum Petershausen e.V., Agenda 21
- Verleih von Energiekosten-Messgeräten
- Informationsveranstaltungen
- Klimaschutzkonzept/ Energienutzungsplan

Ziel – Strategien – Maßnahmen

- 1) Ziel: Wo wollen wir hin?
- 2) Strategien: Wie kommen wir da hin?
- 3) Maßnahmen: Was müssen wir dafür tun?

Das große Ziel – Klimaschutz und Energiewende

Energiekonzept der Bundesregierung (Sept. 2010):
Senkung der Treibhausgasemissionen in Deutschland ...

... bis 2020 um 40%

... bis 2030 um 55%

... bis 2040 um 70%

... bis 2050 um 80-95% unter das Niveau von 1990.

→ Finanzielle Unterstützung für Kommunen

Ausgangssituation in Petershausen

- CO₂-Bilanz (für kommunale Liegenschaften)
- Klimaschutzleitbild
- Energiereferent
- Energieforum Petershausen e.V., Agenda 21
- Fifty/ Fifty Projekt
- Verleih von Energiekosten-Messgeräten
- Energiesprechstunde

Unterschiedliche Konzepte/ Pläne

- Energienutzungsplan
- Energieeinsparkonzept
- Klimaschutzkonzept
- Klimaschutzteilkonzept

Energie-3-Sprung

„Es ist besser mit drei kleinen Sprüngen zum Ziel zu kommen, als sich mit einem großen Sprung das Bein zu brechen.“



Förderer und Förderprogramme

Gemeinderatssitzung Petershausen, 28.11.2013

Fördermöglichkeiten Land Bayern

- 1) Energienutzungsplan
- 2) Energieeinsparkonzept

Energienutzungsplan

- Informelles räumliches Planungsinstrument → zukünftige energetische Entwicklung
- **Ziel:** Koordinierung von aktuellen und zukünftigen Energieverbräuchen, Siedlungsstrukturen, reg. Energieressourcen, potentiellen Energieprojekten.
→ Basis zur Abstimmung von Energieeinsparung, -effizienz und der Umstellung auf EE.
- **Inhalt:** Gebäudebezogen (Fokus auf Wärme): kommunale Liegenschaften, private Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleitung, Industrie. Nicht: Verkehr, Abwasser, Abfall.
- **Ergebnis:** Maßnahmenempfehlungen mit Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in technischer, finanzieller, infrastruktureller und energiewirtschaftlicher Hinsicht.
- **Fördersatz:** bis zu 70% (Kosten für Planung, Durchführung und öffentlichkeitswirksame Präsentation der Ergebnisse).

Energieeinsparkonzept

- Analyse technischer Einsparpotenziale in bestehenden Liegenschaften, Einrichtungen und Betriebs-/ Produktionsstätten.
- **Ziel:** Darstellung von Möglichkeiten Energiebedarf zu verringern und/oder aus EE zu decken.
- **Fördersatz:** bis zu 50%.

Fördermöglichkeiten BMU (1/2)

- 1) Beratungsleistungen für Kommunen, die am Beginn ihrer Klimaschutzaktivitäten stehen
- 2) Erstellung von Klimaschutzkonzepten und Teilkonzepten
 - Ziele und Maßnahmen für die nächsten 10 – 15 Jahre
 - Ziele und Maßnahmen sollen sich an nationalen Klimaschutzzielen orientieren

Fördermöglichkeiten BMU (2/2)

3) Umsetzung von Klimaschutzkonzepten und Teilkonzepten

- Stelle für Klimaschutzmanagement
- Ein Anschlussvorhaben bzgl. der Stelle für Klimaschutzmanagement
- Durchführung einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme
- Klimaschutzmgmt. für die Einführung bzw. Weiterführung von Energieeinsparmodellen an Schulen und Kitas

4) Investive Maßnahmen

- Einsatz v. Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung
- Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität
- Einsatz geeigneter Technologien bei stillgelegten Siedlungsabfalldéponien

Klimaschutzkonzept

- Langfristige Prioritätenplanung und Entscheidungshilfe, mit welchen Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig Treibhausgase und Energieverbräuche gesenkt werden können.
- **Ziel:** Erreichung der nationalen Klimaschutzziele.
- **Inhalt:** Umfasst alle klimarelevanten Bereiche: eigene Liegenschaften, Straßenbeleuchtung, private Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Verkehr, Abwasser, Abfall.
- **Ergebnis:** Technische und wirtschaftliche CO₂-Minderungspotenziale; Maßnahmenkatalog um Treibhausgase & Energieverbräuche zu senken.
- **Fördersatz:** bis zu 65%.
- Zusammenschluss kleinerer Gemeinden erwünscht.

Förderung zur Erstellung von Klimaschutzkonzepten (1/2)

- Pflichtbestandteile:
 - Energie- und CO₂-Bilanz
 - Potenzialabschätzung
 - Minderungsziele
 - Maßnahmenkatalog mit Zeitplänen zur Minderung von Treibhausgasemissionen (konkrete Investitionsmöglichkeiten)

- Unter Beteiligung aller relevanten Akteure zu erstellen.
- Aufzeigen eines signifikanten Einsparpotenzials.

Förderung zur Erstellung von Klimaschutzkonzepten (2/2)

- Förderhöhe: **bis zu 65%** der zuwendungsfähigen Ausgaben
 - Sach- und Personalkosten fachkundiger Dritter (externes Planungsbüro)
 - Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Zuwendung: mindestens € 10.000
- Förderzeitraum: 1 Jahr
- Antragsfrist: 01.01. – 30.04.2014

Förderung zur Umsetzung von KSK u. KSTK:

1. Klimaschutzmanager

■ Voraussetzungen:

- Klimaschutz(teil)konzept, das nicht älter als 3 Jahre ist.
- Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums über die Umsetzung der Konzepte u. Aufbau einer KS-Controllingsystems.

■ Zuwendungsfähig sind:

- Sach- und Personalkosten
- Reise- und Teilnahmekosten für Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen von bis zu fünf Tagen im Jahr
- Öffentlichkeitsarbeit (max. € 20.000)

■ Förderhöhe: **bis zu 65%** der zuwendungsfähigen Ausgaben

■ Förderzeitraum: **max. 3 Jahre** (Antragszeitraum: ganzjährig)

Förderung zur Umsetzung von KSK u. KSTK:

2. Anschlussvorhaben

- Fortsetzung der Tätigkeit des Klimaschutzmanagers
- Ziel: Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen des KSK
- Förderhöhe: **bis zu 40%** der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Förderzeitraum: max. 2 Jahre

Förderung zur Umsetzung von KSK u. KSTK:

3. „Eine ausgewählte Maßnahme“

- Es kann nur eine Maßnahme gefördert werden, diese kann sich jedoch über **mehrere Gemeinden erstrecken** – Mehrere Maßnahmen des KSK kumulieren.
- **Jede** Maßnahme muss CO₂-Minderungspotenzial von **min. 80%** aufweisen.
- Zuwendungsfähig sind Ausgaben für Investitionen und Installationen durch qualifiziertes externes Fachpersonal (Sanierung von Bestandsgebäuden).
- Förderhöhe: **bis zu 50%** der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch **höchstens € 250.000** (für alle 3 Gemeinden zusammen!).
- **Voraussetzung:** Förderung des Klimaschutzmanagers
- Beantragung innerhalb der **ersten 18 Monate** des Bewilligungszeitraums für KS-Manager.

Nächste Schritte

- Gemeinderatsbeschluss „Wir wollen ein Klimaschutzkonzept“
- Projektbezogener Zusammenschluss der Gemeinden Haimhausen, Petershausen und Vierkirchen
- Einreichfrist für Förderantrag: 01.01. – 30.04.2014

Möglicher Zeitablauf

Tätigkeit	11/2013	05/2014	10/2014	10/2015	10/2018
Vorbereitung Förderantrag					
Prüfung d. Antragstellung					
Konzepterstellung					
Umsetzung v. Sofortmaßnahmen					
Antrag für Klimaschutzmanager					
Umsetzung des KSK					

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Email: katja.buchta@freies-energie-forum.de

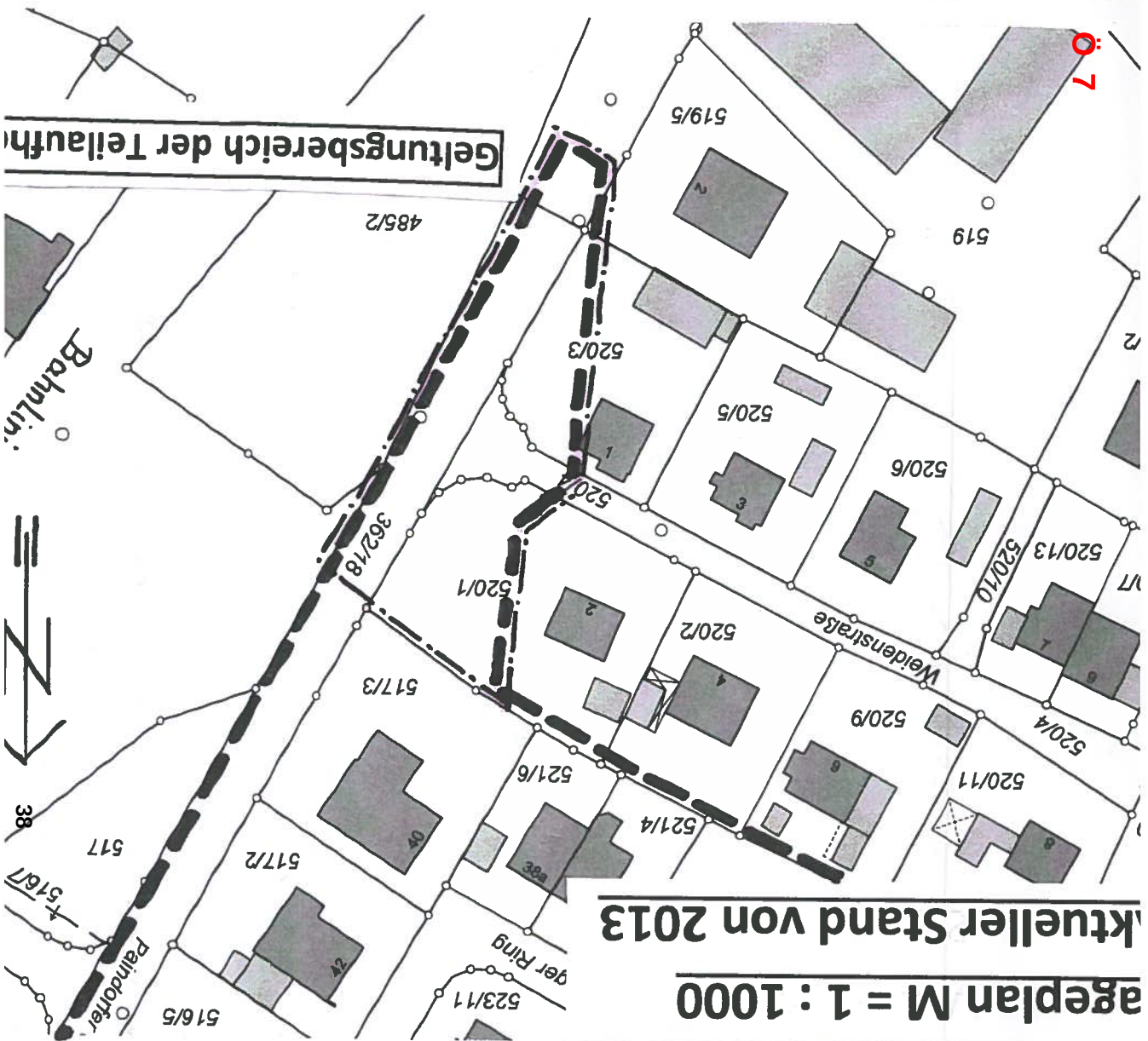
Mobil: 0171 29 89 573

Gemeinderatssitzung Petershausen, 28.11.2013

Räumlicher Geltungsbereich der Teilaufhebung

2.) Festsetzungen durch Text:

- a) Im Bereich der Teilaufhebung gilt zukünftig § 34 BaugB



Konzeption von Ruftaxi-Verkehren für die Gemeinden im Landkreis Dachau



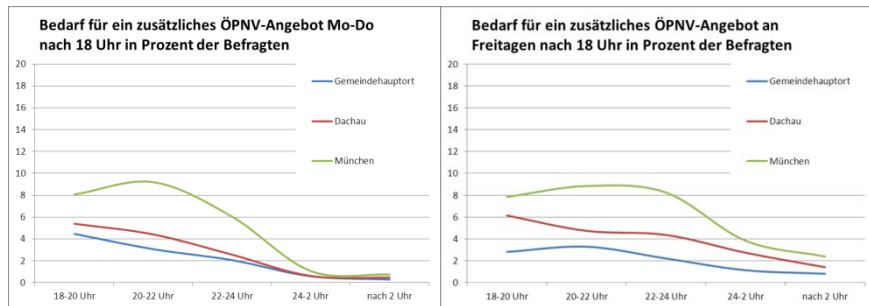
**Angebotskonzeption für den Planungsbereich S 2
Gemeinden Hebertshausen, Hilgertshausen-Tandern,
Petershausen, Röhrmoos, Vierkirchen und Weichs**

Juli 2013

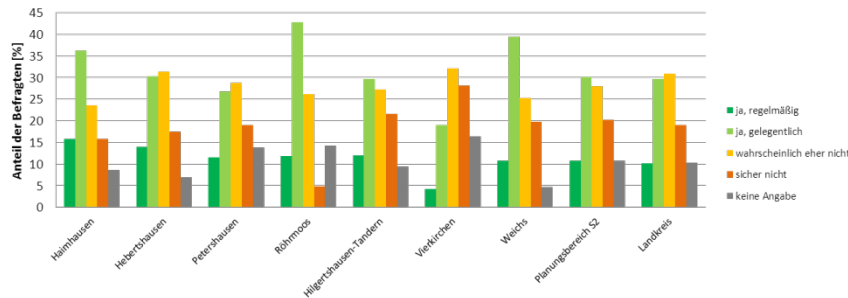
Übersicht

- 1 Grundlagen für die Konzeption**
- 2 Allgemeine konzeptionelle Überlegungen**
- 3 Planfälle Teilkonzept Hebertshausen und Röhrmoos**
- 4 Planfälle Teilkonzept Petershausen**
- 5 Kombinierte Planfälle**
- 6 Wochenendangebot**
- 7 Weiteres Vorgehen**

1 Grundlagen für die Konzeption

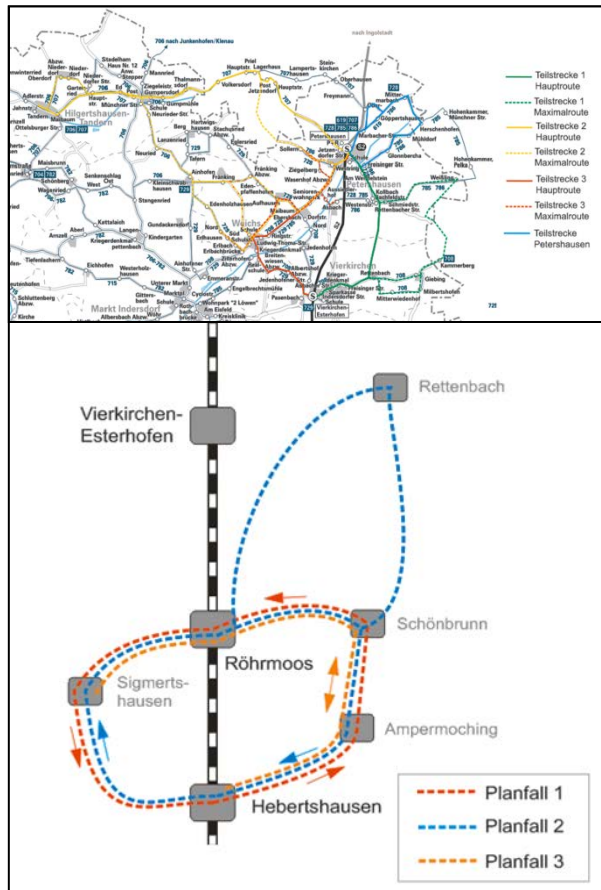


Angebotsnutzung mit Anmeldung S2-Gemeinden



- **Ergebnisse der Haushaltsbefragung:**
 - Zentrale Bedeutung der Anbindung von/nach München, v.a. in Petershausen und Röhrmoos zusätzlich Anbindung zum Gemeindehauptort relevant
 - Nachfrageschwerpunkte allgemein im Abendverkehr von Montag bis Samstag sowie in der NVZ
- **AST für NVZ am Vormittag und SVZ, Abdeckung der NVZ am Nachmittag soweit möglich durch bestehendes MVV-Regionalbusangebot (Übersichtlichkeit des ÖPNV-Angebots)**
- **Anbindung an die S-Bahnhöfe, in Petershausen soweit möglich auch Anbindung an Regionalzug**

2 Allgemeine konzeptionelle Überlegungen



- **Priorität der Anbindung an die Bahnhöfe Petershausen und Röhrmoos, optional Anbindung an weitere S-Bahnhöfe**
- **Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit: Einsatz von max. 2 Fahrzeugen im Planungsbereich**
- **Teilkonzepte für zwei Planungsbereiche (Hebertshausen/ Röhrmoos und „Petershausen“) sowie zwei kombinierte Planfälle (gesamter Planungsbereich)**
- **Umsetzung ggf. in Stufen möglich**
- **Konzeptioneller Spielraum wird u.a. begrenzt durch:**
 - 20/40-Minuten-Takt der S-Bahn
 - z.T. unregelmäßige Abfahrtszeiten der Regionalzüge in Petershausen
 - keine Einbeziehung der Ortsteile der Gemeinde Haimhausen

2 Hinweis zu allen Planfällen

Die dargestellten Fahrzeiten bei den verschiedenen Planfällen berücksichtigen die Bedienung der verschiedenen Ortsteile.

In der Praxis werden sich teilweise **kürzere Fahrzeiten für die Fahrgäste** ergeben, da nur selten alle für die Fahrzeit- und Umlaufberechnung relevanten Ortsteile bedient werden.

Die dargestellten Planfälle in den Kapiteln 3 bis 5 beziehen sich auf die Werktage Montag bis Freitag.



Beispiel einer Maximalroute: Sofern keine Anmeldungen für Asbach, Ziegelberg und Sollern vorliegen, verkürzt sich die Fahrzeit von Petershausen in die Gemeinde Weichs.

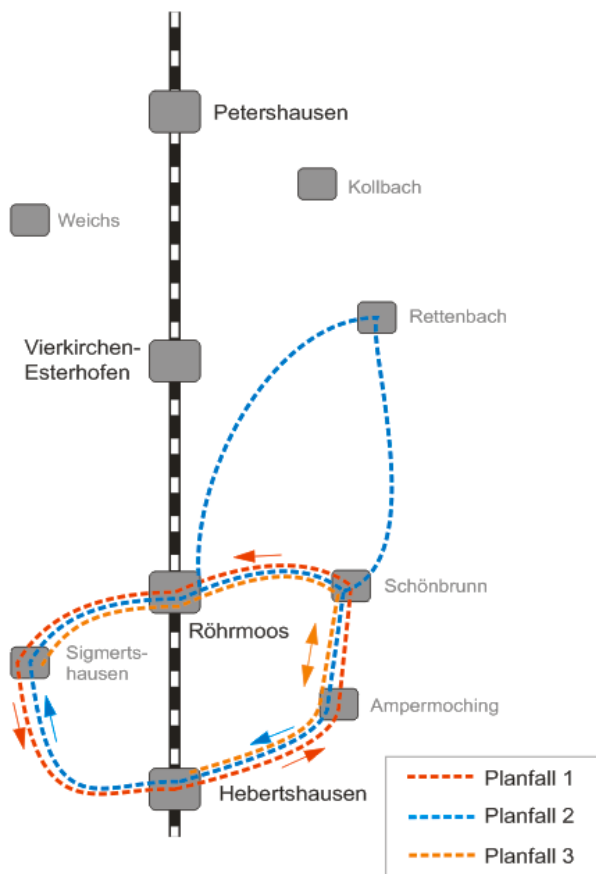
3 Planfälle Teilkonzept Hebertshausen und Röhrmoos - Übersicht

Plan-fall	Beschreibung	Vorteile	Problematik
1	60-Minuten-Takt, Rundkurs entgegen Uhrzeigersinn	Einheitlicher Takt, einheitliches Angebotsniveau, gute Anschlüsse zur S-Bahn	Längere Fahrzeugstandzeiten, z.T. keine direkten Fahrten (z.B. Röhrmoos – Schönbrunn und Sigmertshausen-Röhrmoos)
2	60-Minuten-Takt, Rundkurs im Uhrzeigersinn mit zusätzlicher Runde ab Röhrmoos	Einheitlicher Takt, meist gute Anschlüsse zur S-Bahn, häufige Fahrtmöglichkeiten ab Schönbrunn	Längere Übergangszeit von der S-Bahn in Röhrmoos, z.T. keine direkten Fahrten (z.B. Röhrmoos-Sigmertshausen)
3	60-Minuten-Takt, Stichfahrten ab Röhrmoos (West und Ost)	Einheitlicher Takt, meist gute Anschlüsse, direkte Fahrtmöglichkeiten u.a. ab Sigmertshausen	Längere Übergangszeit zur S-Bahn in Röhrmoos (ab Schönbrunn etc.), keine Anbindung der Ortsteile von Hebertshausen westlich der Bahnstrecke

Bedienung jeweils durch 1 Fahrzeug

3 Planfälle Teilkonzept Hebertshausen und Röhrmoos - Übersicht

Teilkonzept Hebertshausen-Röhrmoos:
Schematische Übersicht der Planfälle 1-3

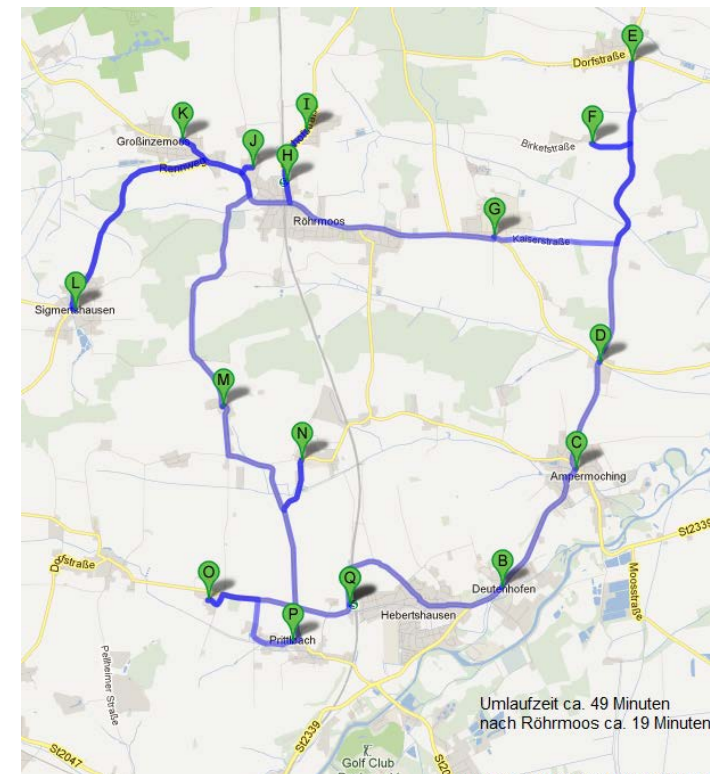


Plan-fall	Beschreibung
1	60-Minuten-Takt, Rundkurs entgegen Uhrzeigersinn
2	60-Minuten-Takt, Rundkurs im Uhrzeigersinn mit zusätzlicher Runde ab Röhrmoos
3	60-Minuten-Takt, Stichfahrten ab Röhrmoos (West und Ost)

Bedienung jeweils durch 1 Fahrzeug

3.1 Planfall 1: 60-Minuten-Takt, Rundkurs entgegen Uhrzeigersinn

Planfall 1	Rundkurs entgegen Uhrzeigersinn
Beschreibung	1 Fahrzeug, 60 Minuten Takt, Anschlüsse zur S-Bahn in Hebertshausen und Röhrmoos, längere Fahrzeugstandzeit in Hebertshausen
Vorteile	Einheitlicher Takt, einheitliches Angebotsniveau, gute Anschlüsse zur S-Bahn
Problematik	Längere Fahrzeugstandzeiten, z.T. keine direkten Fahrten (z.B. Röhrmoos – Schönbrunn und Sigmertshausen-Röhrmoos) (nicht relevant für Fahrten nach/ab München)

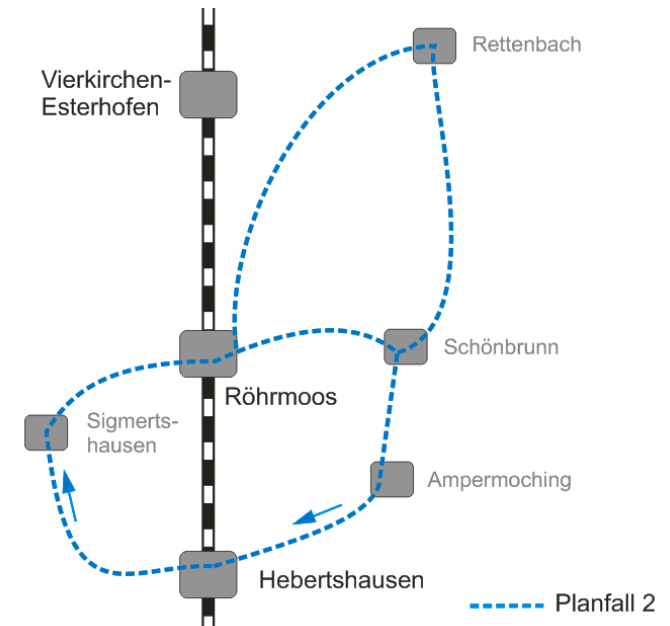


3.1 Planfall 1: 60-Minuten-Takt, Rundkurs entgegen Uhrzeigersinn

	VORMITTAG				ABEND			
ab Marienplatz		09:06	10:06	11:06	17:06	18:06	19:06	20:06
an Hebertshausen		09:36	10:36	11:36	17:36	18:36	19:36	20:36
Hebertshausen Bahnhof		09:39	10:39	11:39	17:39	18:39	19:39	20:39
Deutenhofen		09:43	10:43	11:43	17:43	18:43	19:43	20:43
Ampermoching		09:45	10:45	11:45	17:45	18:45	19:45	20:45
Lotzbach		09:47	10:47	11:47	17:47	18:47	19:47	20:47
Biberbach		09:50	10:50	11:50	17:50	18:50	19:50	20:50
Rudelzhofen		09:50	10:50	11:50	17:50	18:50	19:50	20:50
Schönbrunn		09:54	10:54	11:54	17:54	18:54	19:54	20:54
Röhrmoos Bahnhof		09:58	10:58	11:58	17:58	18:58	19:58	20:58
ab Röhrmoos	09:01	10:01	11:01	12:01	18:01	19:01	20:01	21:01
an Marienplatz	09:35	19:36	06:37	18:38	12:39	07:40	03:41	00:42
ab Marienplatz	08:26	09:26	10:26	11:26	17:26	18:26	19:26	20:26
an Röhrmoos	08:59	09:59	10:59	11:59	17:59	18:59	19:59	20:59
Röhrmoos Bahnhof	09:02	10:02	11:02		18:02	19:02	20:02	21:02
Riedenzhofen	09:03	10:03	11:03		18:03	19:03	20:03	21:03
Kleinzemoos	09:05	10:05	11:05		18:05	19:05	20:05	21:05
Großzemoos	09:06	10:06	11:06		18:06	19:06	20:06	21:06
Sigmertshausen	09:08	10:08	11:08		18:08	19:08	20:08	21:08
Arzbach	09:14	10:14	11:14		18:14	19:14	20:14	21:14
Unterweilbach	09:17	10:17	11:17		18:17	19:17	20:17	21:17
Goppertshofen	09:20	10:20	11:20		18:20	19:20	20:20	21:20
Prittlbach	09:20	10:20	11:20		18:20	19:20	20:20	21:20
Hebertshausen Bahnhof	09:22	10:22	11:22		18:22	19:22	20:22	21:22
ab Hebertshausen	09:25	10:25	11:25	12:25	18:25	19:25	20:25	21:25
an Marienplatz	09:55	10:55	11:55	12:55	18:55	19:55	20:55	21:55

3.2 Planfall 2: 60-Minuten-Takt, Rundkurs im Uhrzeigersinn mit Zusatzrunde ab Röhrmoos

Planfall 2	Rundkurs im Uhrzeigersinn mit Zusatzrunde
Beschreibung	1 Fahrzeug, 60 Minuten Takt, Anschlüsse zur S-Bahn in Hebertshausen und Röhrmoos, zusätzliche Runde ab Röhrmoos bis Rettenbach (nur teilweise Anschluss zur S-Bahn nach München)
Vorteile	Einheitlicher Takt, viele Fahrtmöglichkeiten ab/nach Schönbrunn, meist gute Anschlüsse zur S-Bahn
Problematik	Längere Übergangszeit in Röhrmoos von der S-Bahn, z.T. keine direkten Fahrten (z.B. Röhrmoos - Sigmertshausen) (nicht relevant für Fahrten nach/ab München)



3.2 Planfall 2: 60-Minuten-Takt, Rundkurs im Uhrzeigersinn mit Zusatzrunde

		VORMITTAG			ABEND		
ab Marienplatz		08:26	09:26	10:26	17:26	18:26	19:26
an Hebertshausen		08:56	09:56	10:56	17:56	18:56	19:56
Hebertshausen Bhf.		09:00	10:00	11:00	18:00	19:00	20:00
Unterweilbach	00:03	09:03	10:03	11:03	18:03	19:03	20:03
Arzbach	00:03	09:06	10:06	11:06	18:06	19:06	20:06
Sigmertshausen	00:04	09:10	10:10	11:10	18:10	19:10	20:10
Großinzemoos	00:03	09:13	10:13	11:13	18:13	19:13	20:13
Röhrmoos Bahnhof	00:02	09:15	10:15	11:15	18:15	19:15	20:15
ab Röhrmoos		09:21	10:21	11:21	18:21	19:21	20:21
an Marienplatz		09:55	10:55	11:55	18:55	19:55	20:55
ab Marienplatz		08:26	09:26	10:26	17:26	18:26	19:26
an Röhrmoos		09:00	10:00	11:00	18:00	19:00	20:00
Röhrmoos Bhf		09:15	10:15	11:15	18:15	19:15	20:15
Riedenzhofen (nur A)	00:01	09:16	10:16	11:16	18:16	19:16	20:16
Schönbrunn (nur A)	00:05	09:21	10:21	11:21	18:21	19:21	20:21
Rudelzhofen	00:02	09:23	10:23	11:23	18:23	19:23	20:23
Biberbach	00:02	09:25	10:25	11:25	18:25	19:25	20:25
Giebing	00:03	09:28	10:28	11:28	18:28	19:28	20:28
Rettenbach	00:03	09:31	10:31	11:31	18:31	19:31	20:31
Riedenzhofen (nur E)	00:07	09:38	10:38	11:38	18:38	19:38	20:38
Röhrmoos Bhf	00:01	09:39	10:39	11:39	18:39	19:39	20:39
ab Marienplatz		09:06	10:06	11:06	18:06	19:06	20:06
an Röhrmoos		09:40	10:40	11:40	18:40	19:40	20:40
Röhrmoos Bhf	00:04	09:43	10:43	11:43	18:43	19:43	20:43
Schönbrunn	00:04	09:47	10:47	11:47	18:47	19:47	20:47
Lotzbach	00:02	09:49	10:49	11:49	18:49	19:49	20:49
Ampermoching	00:02	09:51	10:51	11:51	18:51	19:51	20:51
Deutenhofen	00:02	09:53	10:53	11:53	18:53	19:53	20:53
Unterweilbach	00:04	09:57	10:57	11:57	18:57	19:57	20:57
Hebertshausen an	00:03	10:00	11:00	12:00	19:00	20:00	21:00
ab Hebertshausen	00:45	10:05	11:05	12:05	19:05	20:05	21:05
an Marienplatz		10:35	11:35	12:35	19:35	20:35	21:35

längere Übergangszeit von der S-Bahn

zusätzlich Anschluss zur S-Bahn nach München zur Minute 41

Alternativ Bedienung der Teilstrecke Röhrmoos - Biberbach - Röhrmoos in entgegengesetzter Richtung

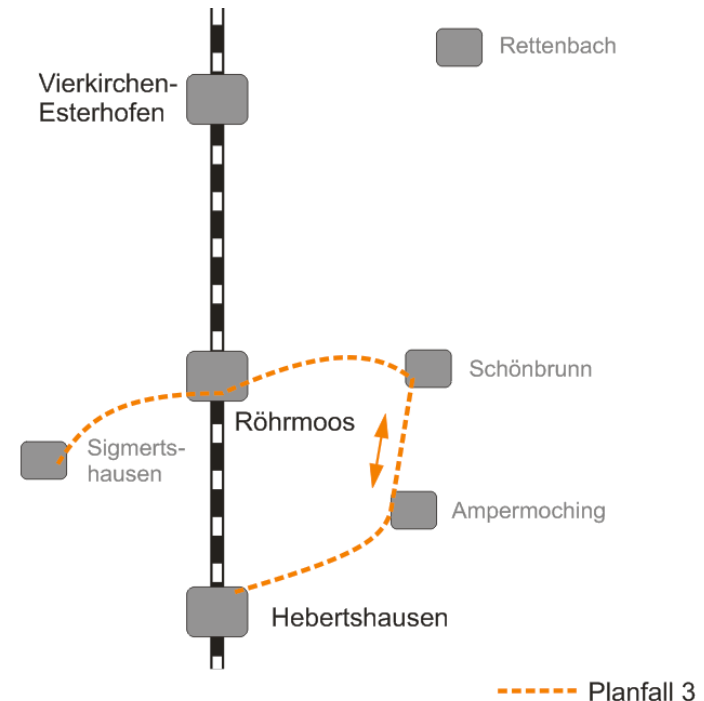
(dadurch kürzere Fahrzeiten von Schönbrunn nach Röhrmoos (nur für Einkaufsverkehr relevant))

Optional Anbindung nach Vierkirchen möglich (Einkaufsverkehr, S-Bahn) oder evtl. Anbindung von Kammerberg

Zusätzliche vierte Fahrt am Abend als weitere Option

3.3 Planfall 3: 60-Minuten-Takt, Stichfahrten ab Röhrmoos (West und Ost)

Planfall 3	Stichfahrten ab Röhrmoos
Beschreibung	60-Minuten-Takt, Stichfahrten ab Röhrmoos (West und Ost), Anschlüsse zur S-Bahn in Röhrmoos und Hebertshausen, keine Anbindung der Ortsteile von Hebertshausen westlich der Bahnstrecke
Vorteile	Einheitlicher Takt, meist gute Anschlüsse, direkte Fahrtmöglichkeiten u.a. ab Sigmertshausen
Problematik	Längere Übergangszeit zur S-Bahn in Röhrmoos (ab Schönbrunn etc.), keine Anbindung der Ortsteile von Hebertshausen westlich der Bahnstrecke



3.3 Planfall 3: 60-Minuten-Takt, Stichfahrten ab Röhrmoos (West und Ost)

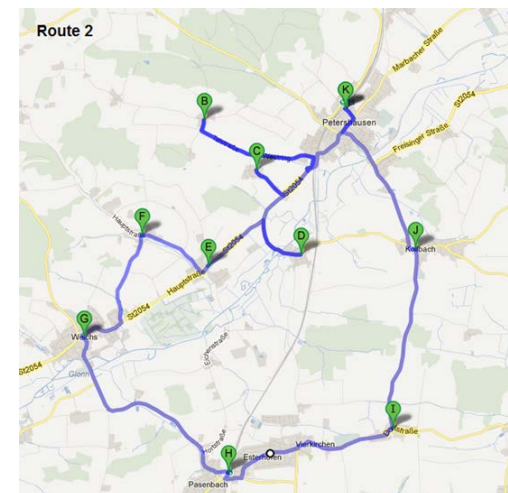
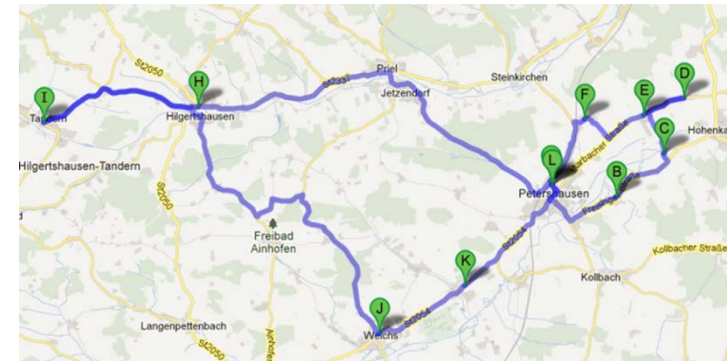
		VORMITTAG			ABEND		
ab Marienplatz		08:06	09:06	10:06	18:06	19:06	20:06
an Röhrmoos		08:40	09:40	10:40	18:40	19:40	20:40
Röhrmoos Bf		08:43	09:43	10:43	18:43	19:43	20:43
Großinzemoos	00:02	08:45	09:45	10:45	18:45	19:45	20:45
Sigmertshausen	00:04	08:49	09:49	10:49	18:49	19:49	20:49
Großinzemoos	00:04	08:53	09:53	10:53	18:53	19:53	20:53
Riedenzhofen	00:02	08:55	09:55	10:55	18:55	19:55	20:55
Röhrmoos Bahnhof	00:01	08:56	09:56	10:56	18:56	19:56	20:56
ab Röhrmoos		09:01	10:01	11:01	19:01	20:01	21:01
an Marienplatz		09:35	10:35	11:35	19:35	20:35	21:35
ab Marienplatz		08:26	09:26	10:26	18:26	19:26	20:26
an Röhrmoos		09:00	10:00	11:00	19:00	20:00	21:00
Röhrmoos Bhf		09:03	10:03	11:03	19:03	20:03	21:03
Schönbrunn	00:04	09:07	10:07	11:07	19:07	20:07	21:07
Rudelzhofen	00:03	09:10	10:10	11:10	19:10	20:10	21:10
Biberbach	00:03	09:13	10:13	11:13	19:13	20:13	21:13
Lotzbach	00:03	09:16	10:16	11:16	19:16	20:16	21:16
Ampermoching	00:02	09:18	10:18	11:18	19:18	20:18	21:18
Deutenhofen	00:02	09:20	10:20	11:20	19:20	20:20	21:20
Hebertshausen Bhf	00:03	09:23	10:23	11:23	19:23	20:23	21:23
ab Hebertshausen		09:25	10:25	11:25	19:25	20:25	21:15
an Marienplatz		09:55	10:55	11:55	19:55	20:55	21:55
Hebertshausen Bhf	00:00	09:23	10:23		18:23	19:23	20:23
Deutenhofen	00:03	09:26	10:26		18:26	19:26	20:26
Ampermoching	00:02	09:28	10:28		18:28	19:28	20:28
Lotzbach	00:02	09:30	10:30		18:30	19:30	20:30
Biberbach	00:03	09:33	10:33		18:33	19:33	20:33
Rudelzhofen	00:03	09:36	10:36		18:36	19:36	20:36
Schönbrunn	00:03	09:39	10:39		18:39	19:39	20:39
Röhrmoos an	00:04	09:43	10:43		18:43	19:43	20:43
ab Röhrmoos		10:01	11:01		19:01	20:01	21:01
an Marienplatz		10:35	11:35		19:35	20:35	21:35
Anschluss von der S-Bahn aus München - Übergangszeit 7 Minuten							

4 Planfälle Teilkonzept „Petershausen“ (mit Hilgertshausen-Tandern, Vierkirchen, Weichs) – jeweils Bedienung aller Gemeinden

Plan-fall	Beschreibung	Vorteile	Problematik
1	120-Minuten-Takt, zwei Strecken ab Petershausen mit Vierkirchen-Esterhofen	Einheitlicher Takt, übersichtliches Angebot, meist gute Anschlüsse	Längere Übergangszeiten ab Obermarbach etc. nach München, in Vierkirchen nur teilweise Anschlüsse
2	120-Minuten-Takt, drei Strecken, mit Vierkirchen-Esterhofen	Meist einheitlicher Takt, übersichtliches Angebot, gute Anschlüsse	Keine direkten Fahrten ab Petershausen nach Kollbach etc., längere Fahrzeit ab Hilgertshausen-Tandern nach Petershausen
3	120 Minuten-Takt ähnlich Planfall 2 mit zusätzlicher Teilstrecke Petershausen	Meist einheitlicher Takt, gute Anschlüsse, insgesamt gute Anbindung der Petershausener Ortsteile	Keine direkten Fahrten ab Petershausen nach Kollbach, längere Fahrzeit ab Hilgertshausen-Tandern nach Petershausen, etwas unübersichtlicher
4	Anschlussoptimierte Direktfahrten, kein einheitlicher Takt, drei Teilstrecken	Gute Anschlüsse, direkte Verbindungen, gute Ergänzung des bestehenden Angebots	Kein einheitlicher Takt, am Vormittag je Teilstrecke nur eine Fahrt

4.1 Planfall 1: 120-Minuten-Takt, zwei Strecken ab Petershausen mit Vierkirchen

Planfall 1	Zwei Strecken
Beschreibung	120-Minuten-Takt, <u>Teilstrecke 1</u> : Petershausener Ortsteile, Hilgertshausen-Tandern und Weichs, <u>Teilstrecke 2</u> : Rundkurs über Weichs und Vierkirchen-Esterhofen
Vorteile	Einheitlicher Takt, meist gute Anschlüsse, relativ übersichtliches Angebot, gutes Angebot für Weichs (vielfältige Fahrtmöglichkeiten)
Problematik	Keine direkten Anschlüsse ab Obermarbach etc. nach München, in Vierkirchen nur z.T. Anschlüsse, Bedienung von Giebing und Weißling zeitlich problematisch



4.1 Planfall 1: 120-Minuten-Takt, zwei Strecken ab Petershausen mit Vierkirchen

ab Hauptbahnhof		09:28	11:28	20:19	22:30		
an Petershausen	00:23	09:51	11:51	20:42	22:53		
Petershausen Bahnhof		10:00	12:00	20:50	23:00		
Glonnbercha	00:05	10:05	12:05	20:55	23:05		
Herschenhofen	00:02	10:07	12:07	20:57	23:07		
Untermarbach	00:04	10:11	12:11	21:01	23:11		
Mittermarbach	00:01	10:12	12:12	21:02	23:12		
Obermarbach	00:03	10:15	12:15	21:05	23:15		
Petershausen Bahnhof	00:04	10:19	12:19	21:09	23:19	Anschluss von der S-Bahn	
Hilgertshausen	00:11	10:30	12:30	21:20	23:30		
Tandern	00:05	10:35	12:35	21:25	23:35		
Weichs	00:17	10:52	12:52	21:42	23:52		
Ebersbach	00:03	10:55	12:55	21:45	23:55		
Petershausen Bahnhof	00:04	10:59	12:59	21:49	23:59		
ab Petershausen		11:11	13:11	21:52	00:14		
an Hauptbahnhof	00:25	11:36	13:36	00:39			

Teilstrecke 1

Teilstrecke 2

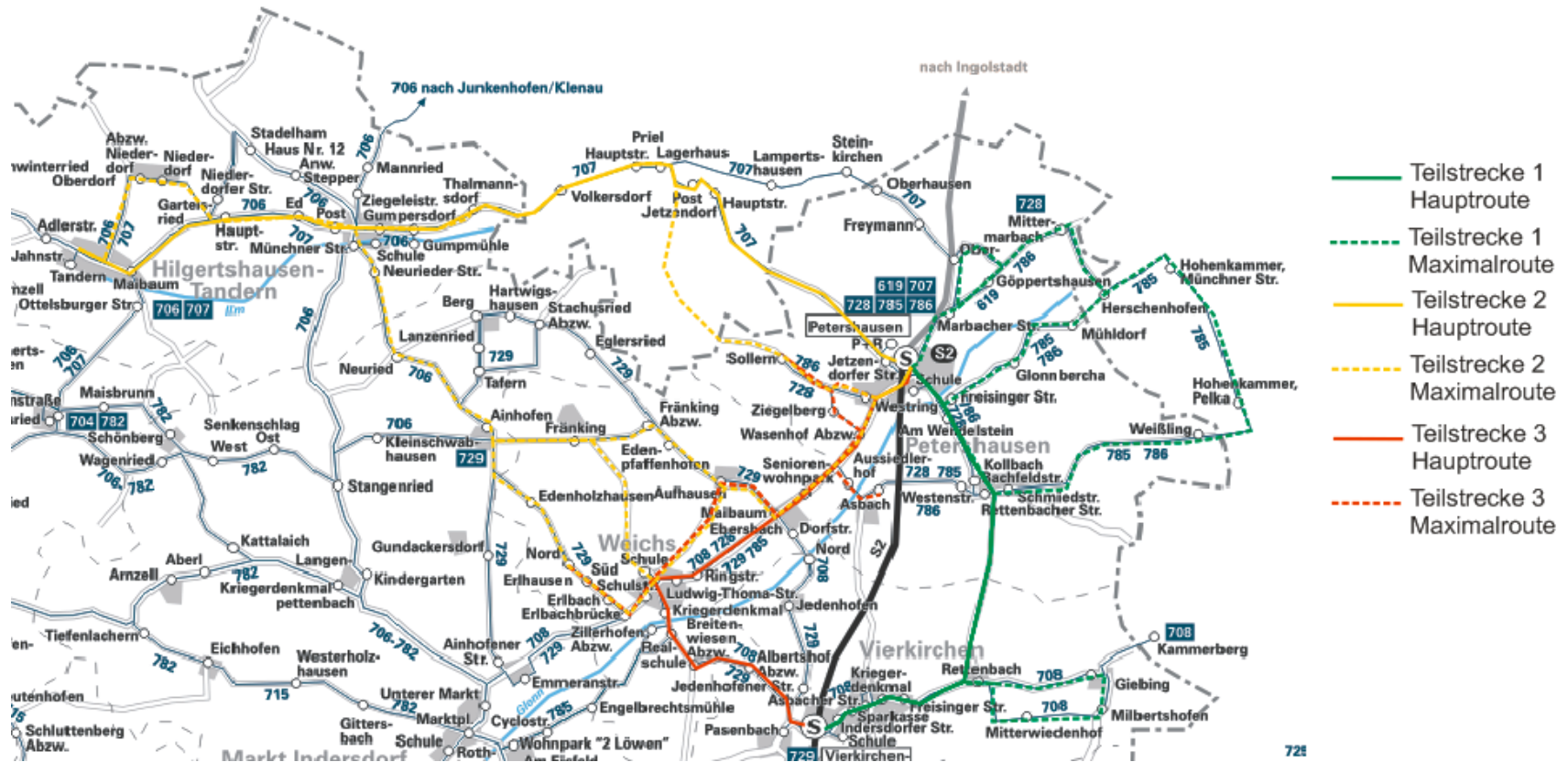
Rahmenfahrplanentwürfe – nicht alle Haltestellen dargestellt !

ab Hauptbahnhof		08:28	10:28	19:26	21:28
an Petershausen	00:23	08:51	10:51	19:49	21:51
Petershausen Bahnhof		09:00	11:00	20:00	22:00
Sollern	00:07	09:07	11:07	20:07	22:07
Ziegelberg	00:06	09:13	11:13	20:13	22:13
Asbach	00:03	09:16	11:16	20:16	22:16
Ebersbach	00:03	09:19	11:19	20:19	22:19
Aufhausen	00:02	09:21	11:21	20:21	22:21
Weichs	00:04	09:25	11:25	20:25	22:25
Vierkirchen-Esterhofen	00:05	09:30	11:30	20:30	22:30
ab Vierkirchen-Esterhofen		09:37			
an Hauptbahnhof	00:34	10:11			
ab Hauptbahnhof		09:10	11:10	19:50	22:10
an Vierkirchen-Esterhofen	00:33	09:43	11:43	20:23	22:43
Vierkirchen-Esterhofen		09:46	11:46	20:30	22:46
Rettenbach	00:06	09:52	11:52	20:36	22:52
Kollbach	00:03	09:55	11:55	20:39	22:55
Petershausen Bahnhof	00:05	10:00	12:00	20:44	23:00
ab Petershausen		10:11	12:11	20:52	23:14
an Hauptbahnhof	00:25	10:36	12:36		

4.2 Planfall 2: 120-Minuten-Takt, drei Strecken mit Vierkirchen-Esterhofen

Planfall 2	Drei Strecken
Beschreibung	Meist 120-Minuten-Takt, drei Teilstrecken <u>Teilstrecke 1:</u> Vierkirchen – Petershausen (östliche der Bahnstrecke) <u>Teilstrecke 2:</u> Petershausen– Hilgertshausen-Tandern – Weichs – Petershausen <u>Teilstrecke 3:</u> Petershausen – Weichs - Vierkirchen
Vorteile	Meist einheitlicher Takt, gute Anschlüsse, relativ übersichtliches Angebot, gutes Angebot für Weichs (vielfältige Fahrtmöglichkeiten)
Problematik	Keine direkten Fahrten ab Petershausen nach Kollbach etc. (nur ab Vierkirchen-Esterhofen), längere Fahrtdauer ab Hilgertshausen-Tandern nach Petershausen durch Route über Weichs (wie auch bei Planfall 1)

4.2 Planfall 2: 120-Minuten-Takt, drei Strecken mit Vierkirchen-Esterhofen



4.2 Planfall 2: 120-Minuten-Takt, drei Strecken

Teilstrecke 1	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Vierkirchen-Esterhofen - Rettenbach - Kollbach - Petershausen						
ab Marienplatz		08:46	x	18:26	20:26	Keine S-Bahn an 11:23
an Vierkirchen-Esterhofen		09:23	x	19:03	21:03	
Vierkirchen-Esterhofen		09:28	x	19:08	21:08	
Rettenbach	00:06	09:34	x	19:14	21:14	
Kollbach	00:07	09:41	x	19:21	21:21	
Glonnbercha	00:08	09:49	x	19:29	21:29	
Mittermarbach	00:05	09:54	x	19:34	21:34	
Petershausen Bahnhof	00:06	10:00	x	19:40	21:40	
ab Petershausen		10:11	x	19:52	x	
an Hauptbahnhof		10:36	x		x	
an Marienplatz			x	20:35	x	
weitere Haltestellen:		Giebing, Milbertshofen, Mitterwiedenhof, Weißling, Am Wendelstein, Mühldorf Göppertshausen, Obermarbach				

Teilstrecke 3		Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt		
Petershausen - Weichs - Vierkirchen-Esterhofen						
ab Marienplatz				19:46		
ab Hauptbahnhof		10:28			22:30	
an Petershausen		10:51		20:27	22:53	
Petershausen		10:55	Bus	20:35	22:55	
Weichs	00:15	11:10		20:50	23:10	
Vierkirchen-Esterhofen	00:05	11:15		20:55	x	
ab Vierkirchen-Esterhofen		11:17		20:57	x	
an Marienplatz		11:55		21:35	x	
weitere Haltestellen:		Ziegelberg, Sollern, Asbach, Ebersbach, Aufhausen				57

4.2 Planfall 2: 120-Minuten-Takt, drei Strecken

Teilstrecke 2	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Petershausen - Hilgertshausen-Tandern - Weichs - Petershausen						
ab Marienplatz			18:46			
ab Hauptbahnhof		09:28	11:28	21:07		
an Petershausen		09:51	11:51	19:27	21:23	
Petershausen		10:00	12:00	19:40	21:40	
Hilgertshausen	00:12	10:12	12:12	19:52	21:52	
Tandern	00:06	10:18	12:18	19:58	21:58	
Hilgertshausen	00:06	10:24	12:24	20:04	22:04	
Weichs	00:15	10:39	12:39	20:19	22:19	
Petershausen	00:10	10:49	12:49	20:29	22:29	
ab Petershausen		10:52	12:52	20:37	22:40	
an Hauptbahnhof				20:56	23:00	
an Marienplatz		11:35	13:35			
weitere Haltestellen (u.a.): Ziegelberg, Sollern, Jetzendorf, Thalmannsdorf, Gumpersdorf, Niederdorf, Oberdorf Ainhofen, Edenholzhausen, Fränking, Erlhausen, Erlbach, Aufhausen, Ebersbach						

4.3 Planfall 3: 120-Minuten-Takt, mit Teilstrecke Petershausen

Planfall 3	Drei Strecken, mit Teilstrecke Petershausen
Beschreibung	Meist 120-Minuten-Takt, drei Teilstrecken <u>Teilstrecke 1:</u> Vierkirchen – Petershausen (östlich der Bahnstrecke) <u>Teilstrecke 2:</u> Petershausen– Hilgertshausen-Tandern – Weichs – Petershausen <u>Teilstrecke 3:</u> Petershausen – Weichs – Vierkirchen <u>Teilstrecke Petershausen:</u> Petershausen – Glonnbercha – Obermarbach – Petershausen
Vorteile	Meist einheitlicher Takt, gute Anschlüsse, gutes Angebot für Weichs, Obermarbach, Mittermarbach, Glonnbercha (vielfältige Fahrtmöglichkeiten)
Problematik	Keine direkten Fahrten ab Petershausen nach Kollbach (nur ab Vierkirchen-Esterhofen), längere Fahrdauer ab Hilgertshausen-Tandern nach Petershausen durch Route über Weichs (wie auch bei Planfall 1), etwas unübersichtlicher als Planfall 2

4.3 Planfall 3: 120-Minuten-Takt, mit Teilstrecke Petershausen

Teilstrecke 1	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Vierkirchen-Esterhofen - Rettenbach - Kollbach - Petershausen						
ab Marienplatz		08:06	10:06	18:26	20:26	
an Vierkirchen-Esterhofen		08:43	10:43	19:03	21:03	
Vierkirchen-Esterhofen		08:47	10:47	19:07	21:07	
Rettenbach	00:06	08:53	10:53	19:13	21:13	
Kollbach	00:07	09:00	11:00	19:20	21:20	
Petershausen Bahnhof	00:06	09:06	11:06	19:26	21:26	
ab Petershausen		09:12	11:12	19:32	x	
an Hauptbahnhof		(9:36)	(11:36)		x	
an Marienplatz		09:55	11:55	20:15	x	
weitere Haltestellen: Giebing, Milbertshofen, Mitterwiedenhof, Weißling, Am Wendelstein						

Teilstrecke Petershausen	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Petershausen - Glonnbercha - Mittermarbach - Petershausen						
ab Marienplatz			08:26	10:26	18:46	
ab Hauptbahnhof						21:07
an Petershausen			09:07	11:07	19:27	21:23
Petershausen			09:10	11:10	19:30	21:30
Glonnbercha	00:04		09:14	11:14	19:34	21:34
Mittermarbach	00:04		09:18	11:18	19:38	21:38
Petershausen	00:06		09:24	11:24	19:44	21:44
ab Petershausen			09:32	X	19:52	21:52
an Hauptbahnhof				X		
an Marienplatz			10:15	X	20:35	22:35
weitere Haltestellen:		Mühldorf, Göppertshausen, Obermarbach				61

4.3 Planfall 3: 120-Minuten-Takt, mit Teilstrecke Petershausen

Teilstrecke 2		Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Petershausen - Hilgertshausen-Tandern - Weichs - Petershausen							
ab Marienplatz							
ab Hauptbahnhof			09:06	11:06	19:26	21:28	
an Petershausen			09:22	11:22	19:49	21:51	
Petershausen		Bus		11:27	19:54	21:54	
Hilgertshausen	00:12			11:39	20:06	22:06	
Tandern	00:06			11:45	20:12	22:12	
Hilgertshausen	00:06			11:51	20:18	22:18	
Weichs	00:15			12:06	20:33	22:33	
Petershausen	00:10			12:16	20:43	22:43	
ab Petershausen				12:38	20:52	22:52	
an Hauptbahnhof				12:56			
an Marienplatz					21:35	23:35	
weitere Haltestellen (u.a.) Ziegelberg, Sollern, Jetzendorf, Thalmannsdorf, Gumpersdorf, Niederdorf, Oberdorf, Ainhofen, Edenholzhausen, Fränking, Erlhausen, Erlbach, Aufhausen, Ebersbach							

4.3 Planfall 3: 120-Minuten-Takt, mit Teilstrecke Petershausen

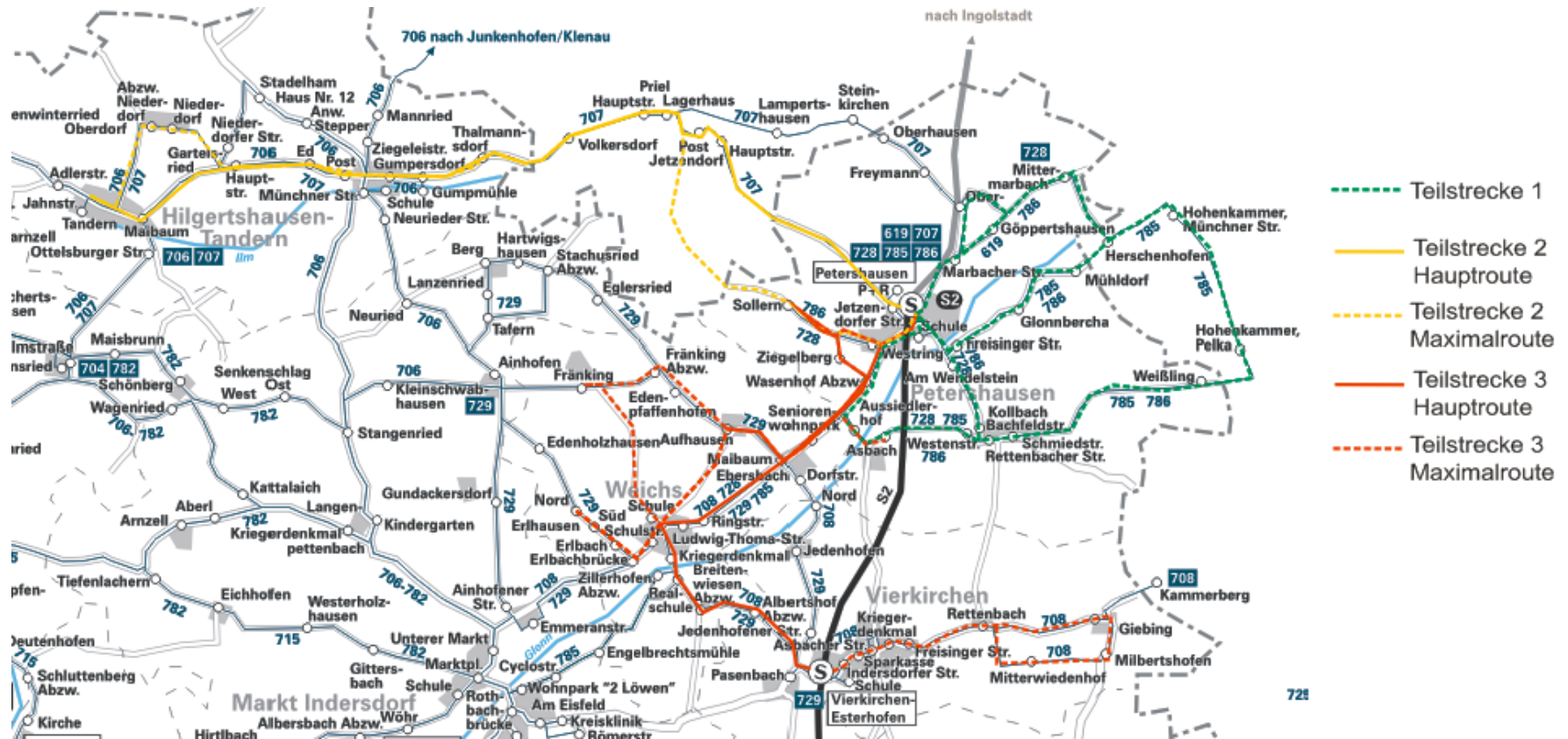
Teilstrecke 3	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Petershausen - Weichs - Vierkirchen-Esterhofen				
ab Marienplatz		09:26		
ab Hauptbahnhof			20:19	22:30
an Petershausen		10:07	20:42	22:53
Petershausen		10:16	20:45	22:55
Weichs	00:15	10:31	21:00	23:10
Vierkirchen-Esterhofen	00:05	10:36	21:05	x
ab Vierkirchen-Esterhofen		X	21:17	x
an Marienplatz		X	21:55	x
weitere Haltestellen: Ziegelberg, Sollern, Asbach, Ebersbach, Aufhausen				
Teilstrecke 3 - Variante				
Teilstrecke 3 - Variante	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Petershausen - Weichs - Petershausen				
ab Marienplatz				
ab Hauptbahnhof		09:06		
an Petershausen		09:22		
Petershausen		09:26		
Weichs	00:20	09:46		
Petershausen	00:15	10:01		
ab Petershausen		10:11		
an Hauptbahnhof		10:36		
weitere Haltestellen: Ziegelberg, Sollern, Asbach, Ebersbach, Aufhausen				
Fränking, Erlhausen, Erlbach				

Mögliche Zusatzfahrt, da zu dieser Zeitlage keine Fahrt nach Hilgertshausen-Tandern erforderlich (MVV-Regionalbusverbindung)

4.4 Planfall 4: Anschlussoptimierte Direktfahrten, kein einheitlicher Takt

Planfall 4	Drei Strecken
Beschreibung	Kein einheitlicher Takt, drei Teilstrecken <u>Teilstrecke 1:</u> Petershausener Ortsteile (Rundkurs) <u>Teilstrecke 2:</u> Petershausen – Hilgertshausen-Tandern – Petershausen <u>Teilstrecke 3:</u> Petershausen – Weichs – Vierkirchen – Giebing und zurück
Vorteile	Gute Anschlüsse, direkte Fahrtmöglichkeiten zu den Bahnhöfen, gute Ergänzung des MVV-Regionalbusangebots, weitgehender Verzicht auf unübersichtliche Rundkurse
Problematik	Kein einheitlicher Takt möglich, am Vormittag je Teilstrecke nur eine Fahrt (in Kombination mit MVV-Regionalbusfahrten jedoch insgesamt angemessenes Angebot)

4.4 Planfall 4: Anschlussoptimierte Direktfahrten, kein einheitlicher Takt



4.4 Planfall 4: Anschlussoptimierte Direktfahrten, kein einheitlicher Takt

Teilstrecke 1	Rahmenfahrplan			nur ausgewählte Haltestellen dargestellt		
Petershausen - Kollbach - (Weißling) - Mittermarbach - Petershausen						
ab Marienplatz				20:26		
ab Hauptbahnhof		08:28		18:12		
an Petershausen		08:51		18:51		21:07
Petershausen		08:58	Bus	18:58		21:13
Kollbach	00:06	09:04		19:04		21:19
Weißling	00:04	09:08		19:08		21:23
Mittermarbach	00:04	09:12		19:12		21:27
Petershausen	00:06	09:18		19:18		21:33
ab Petershausen		09:32		19:32		21:52
an Hauptbahnhof						
an Marienplatz		10:15		20:15		22:35
weitere Haltestellen: Asbach, Mühldorf, Göppertshausen, Obermarbach						

4.4 Planfall 4: Anschlussoptimierte Direktfahrten, kein einheitlicher Takt

Teilstrecke 2	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Petershausen - Hilgertshausen-Tandern - Weichs - Petershausen						
ab Marienplatz				19:46	22:06	
ab Hauptbahnhof		10:28				
an Petershausen		10:51		20:27	22:47	
Petershausen		11:00	Bus	20:33	22:53	
Hilgertshausen	00:12	11:12		20:45	23:05	
Tandern	00:06	11:18		20:51	23:11	
Hilgertshausen	00:06	11:24		20:57	23:17	
Petershausen	00:12	11:36		21:09	23:29	
ab Petershausen		11:52		21:14	23:32	
an Hauptbahnhof				21:39	00:15	
an Marienplatz		12:36				
weitere Haltestellen (u.a.) Ziegelberg, Sollern, Jetzendorf, Thalmannsdorf, Gumpersdorf, Niederdorf, Oberdorf						

4.4 Planfall 4: Anschlussoptimierte Direktfahrten, kein einheitlicher Takt

Teilstrecke 3 Hinrichtung		Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Petershausen - Weichs - Vierkirchen-Esterhofen					
ab Marienplatz					
ab Hauptbahnhof		09:06		19:06	21:07
an Petershausen		09:22		19:22	21:23
Petershausen		09:25	Bus	19:25	21:33
Weichs	00:20	09:45		19:45	21:48
Vierkirchen-Esterhofen	00:05	09:50		19:50	21:53
ab Vierkirchen-Esterhofen		09:57		19:57	21:57
an Marienplatz		10:35		20:35	22:35
weitere Haltestellen:		Asbach, Ebersbach, Aufhausen, Fränking, Erlhausen, Erlbach			

Teilstrecke 3 Rückrichtung		Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Vierkirchen-Esterhofen - Rettenbach/Giebing - Vierkirchen - Weichs - Petershausen					
ab Marienplatz		09:06		19:06 21:06	
an Vierkirchen-Esterhofen		09:43		19:43 21:43	
Vierkirchen-Esterhofen		09:50		19:50 21:53	
Giebing	00:09	09:59		19:59 22:02	
Vierkirchen-Esterhofen	00:09	10:08		20:08 22:11	
ab Vierkirchen-Esterhofen		10:17		20:17 22:17	
an Marienplatz		10:55		20:55 22:55	
ab Marienplatz		09:26		19:26 21:26	
an Vierkirchen-Esterhofen		10:03		20:03 22:03	
Vierkirchen-Esterhofen		10:08		20:08 22:11	
Weichs	00:05	10:13		20:13 22:16	
Petershausen Bahnhof	00:20	10:33		20:33 22:33	
ab Petershausen		10:38		20:37 22:40	
an Hauptbahnhof		10:56		20:56 23:00	
an Marienplatz					
weitere Haltestellen:		Rettenbach, Milbertshofen, Mitterwienhof Ziegelberg, Sollern, Asbach, Ebersbach, Aufhausen			

5 Kombinierte Planfälle

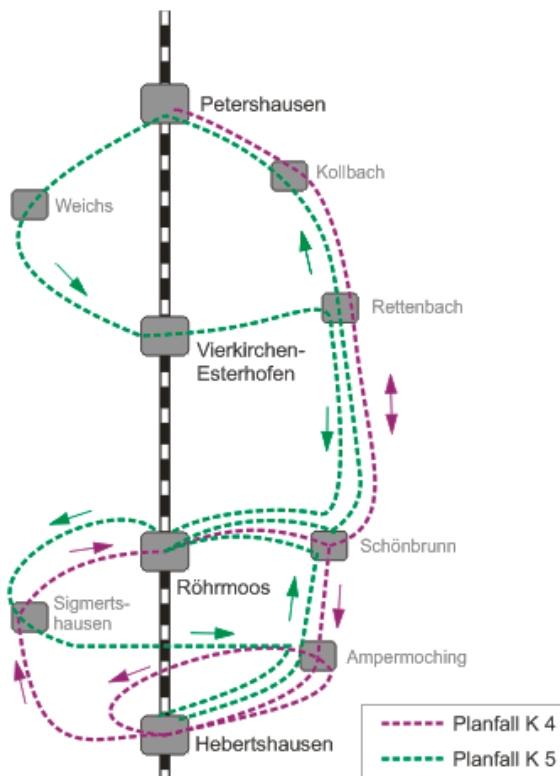
- Das Fahrzeug, das die Gemeinden Hebertshausen und Röhrmoos bedient (Fahrzeug 1), wird auch für die Bedienung von Vierkirchen, Weichs und Petershausen eingesetzt.
 - Eine Bedienung ist somit nur im Zwei-Stunden-Takt möglich. Dieser erscheint jedoch grundsätzlich angemessen. Für Ortsteile von Hebertshausen und Röhrmoos besteht allerdings ein deutlich geringerer Angebotsstandard als bei den Planfällen 1-3.
 - Für die Fahrten ab Petershausen (Fahrzeug 2) ergeben sich höhere Freiheitsgrade hinsichtlich der Anschlussoptimierung, der Linienführung und der Fahrtenhäufigkeit.
- ➔ Zwei kombinierte Planfälle, für den gesamten Planungsbereich mit zwei Fahrzeugen.

5 Kombinierte Planfälle

Plan-fall	Beschreibung	Vorteile	Problematik
K 4	Fahrzeug 1 bedient neben Hebertshausen und Röhrmoos auch Rettenbach, Kollbach und Petershausen Fahrzeug 2 verkehrt auf drei Teilstrecken ab Petershausen (ähnlich Planfall 3) mit verdichtetem Angebot	Gutes Angebot für Petershausener Ortsteile und Hilgertshausen-Tandern möglich, häufig günstige Anschlüsse	z.T. kein einheitlicher Takt möglich, Verspätungsanfälligkeit durch lange Linienwege bei Anmeldungen in verschiedenen Ortsteilen
K 5	Fahrzeug 1 bedient zusätzlich Weichs, Fahrzeug 2 bedient Hilgertshausen-Tandern, Weichs und die Petershausener Ortsteile	Gutes Angebot für Petershausener Ortsteile, Weichs und Hilgertshausen-Tandern, häufig günstige Anschlüsse	z.T. kein einheitlicher Takt möglich, Verspätungsanfälligkeit durch lange Linienwege bei Anmeldungen in verschiedenen Ortsteilen, unterschiedliche Hin- und Rückrichtung von Fahrzeug 1 ab Petershausen

5.1 Planfall K 4: Fahrzeug 1 – Hin-Richtung

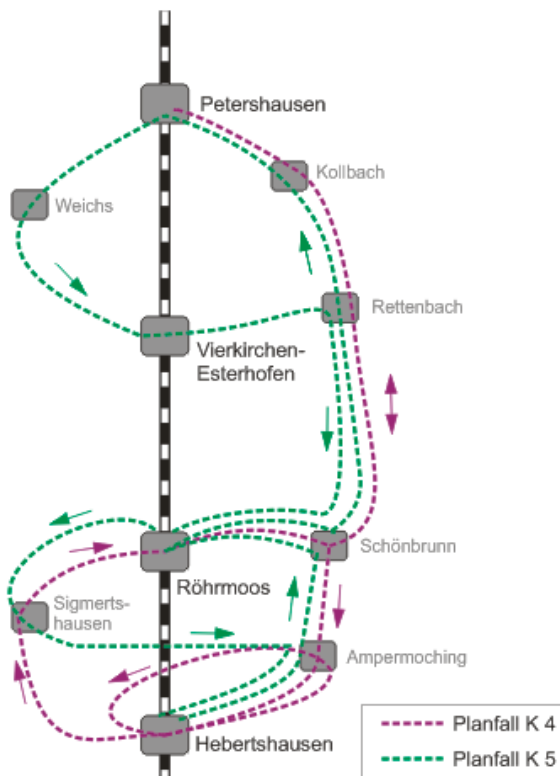
Teilkonzept Hebertshausen-Röhrmoos:
Schematische Übersicht der Planfälle K 4 und K 5
Fahrzeug 1



		VORMITTAG		ABEND	
ab Marienplatz		08:26	10:26	17:26	19:26
an Hebertshausen		08:56	10:56	17:56	19:56
Hebertshausen Bhf.		09:00	11:00	18:00	20:00
Unterweilbach	00:03	09:03	11:03	18:03	20:03
Arzbach	00:03	09:06	11:06	18:06	20:06
Sigmertshausen	00:04	09:10	11:10	18:10	20:10
Großinzemoos	00:03	09:13	11:13	18:13	20:13
Röhrmoos Bahnhof	00:02	09:15	11:15	18:15	20:15
ab Röhrmoos		09:21	11:21	18:21	20:21
an Marienplatz		09:55	11:55	18:55	20:55
ab Marienplatz		08:26	10:26	17:26	19:26
an Röhrmoos		09:00	11:00	18:00	20:00
Röhrmoos Bhf		09:15	11:15	18:15	20:15
Schönbrunn	00:04	09:19	11:19	18:19	20:19
Rudelzhofen	00:02	09:21	11:21	18:21	20:21
Biberbach	00:02	09:23	11:23	18:23	20:23
Giebing	00:03	09:26	11:26	18:26	20:26
Rettenbach	00:03	09:29	11:29	18:29	20:29
Weißling	00:07	09:36	11:36	18:36	20:36
Kollbach	00:03	09:39	11:39	18:39	20:39
Petershausen Bhf	00:06	09:45	11:45	18:45	20:45
ab Petershausen		09:52	11:52	18:52	20:52
an Marienplatz		10:35	12:35	19:35	21:35

5.1 Planfall K 4: Fahrzeug 1 – Rück-Richtung

Teilkonzept Hebertshausen-Röhrmoos:
Schematische Übersicht der Planfälle K 4 und K 5
Fahrzeug 1



ab Marienplatz		09:06	11:06	18:06	20:06
an Petershausen		09:47	11:47	18:47	20:47
Petershausen Bhf	00:05	09:50	11:50	18:50	20:50
Kollbach	00:06	09:56	11:56	18:56	20:56
Rettenbach	00:07	10:03	12:03	19:03	21:03
Giebing	00:03	10:06	12:06	19:06	21:06
Biberbach	00:03	10:09	12:09	19:09	21:09
Schönbrunn	00:05	10:14	12:14	19:14	21:14
Ampermoching	00:03	10:17	12:17	19:17	21:17
Deutenhofen	00:02	10:19	12:19	19:19	21:19
Hebertshausen an	00:03	10:22	12:22	19:22	21:22
ab Hebertshausen	01:07	10:25	12:25	19:25	21:25
an Marienplatz		10:55	12:55	19:55	21:55
ab Marienplatz		10:06		19:06	21:06
an Hebertshausen		10:36		19:36	21:36
Hebertshausen ab	00:18	10:40		19:40	21:40
Deutenhofen	00:03	10:43		19:43	21:43
Ampermoching	00:02	10:45		19:45	21:45
Lotzbach	00:02	10:47		19:47	21:47
Sulzrain	00:02	10:49		19:49	21:49
Lotzbach	00:02	10:51		19:51	weiter nach
Ampermoching	00:02	10:53		19:53	Schönbrunn
Unterweilbach	00:03	10:56		19:56	Röhrmoos
Hebertshausen an	00:03	10:59		19:59	etc.
ab Hebertshausen		11:05		20:05	
an Marienplatz		11:35		20:35	

5.1 Planfall K 4: Fahrzeug 2

Teilstrecke 1	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Petershausen - Kollbach - (Weißling) - Mittermarbach - Petershausen				
ab Marienplatz				20:19
ab Hauptbahnhof		08:28	10:28	18:12
an Petershausen		08:51	10:51	18:51
Petershausen		08:58	10:55	18:58
Kollbach	00:06	09:04	I	19:04
Weißling	00:04	09:08	I	19:08
Mittermarbach	00:04	09:12	11:01	19:12
Petershausen	00:06	09:18	11:07	19:18
ab Petershausen		09:32	11:11	19:32
an Hauptbahnhof			11:36	21:39
an Marienplatz		10:15		20:15
weitere Haltestellen: Asbach, Mühldorf, Göppertshausen, Obermarbach				

5.1 Planfall K 4: Fahrzeug 2

Teilstrecke 2	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Petershausen - Hilgertshausen-Tandern - Weichs - Petershausen						
ab Marienplatz		09:26	10:26	19:26	21:26	
ab Hauptbahnhof						22:30
an Petershausen		10:07	11:07	20:07	22:07	22:53
Petershausen		10:10	11:10	20:10	22:10	23:00
Hilgertshausen	00:12	10:22	11:22	20:22	22:22	23:12
Tandern	00:06	10:28	11:28	20:28	22:28	23:18
Hilgertshausen	00:06	10:34	11:34	20:34	22:34	
Petershausen	00:12	10:46	11:46	20:46	22:46	
ab Petershausen		10:52	11:52	20:52	22:52	
an Hauptbahnhof						
an Marienplatz		11:36	12:36	21:36	23:36	
weitere Haltestellen (u.a.) Ziegelberg, Sollern, Jetzendorf, Thalmannsdorf, Gumpersdorf, Niederdorf, Oberdorf						

5.1 Planfall K 4: Fahrzeug 2

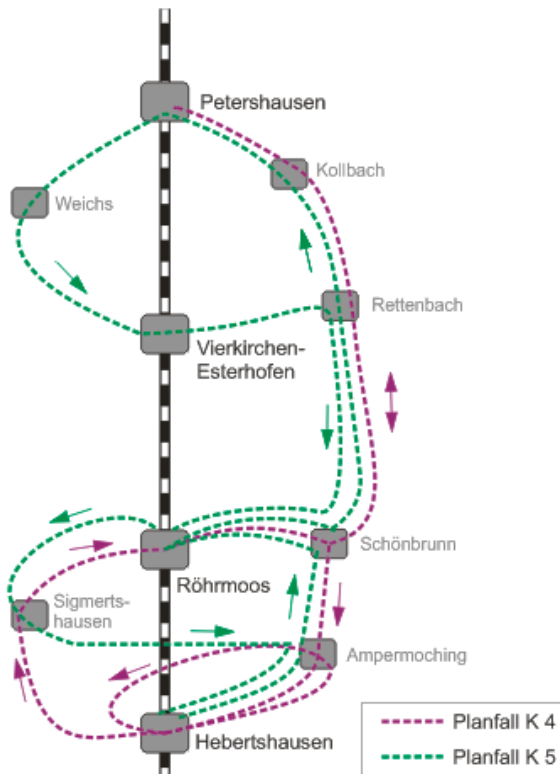
Teilstrecke 3 Hinrichtung		Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Petershausen - Weichs - Vierkirchen-Esterhofen					
ab Marienplatz					
ab Hauptbahnhof		09:06		19:06	21:07
an Petershausen		09:22		19:22	21:23
Petershausen		09:25	Bus	19:25	21:33
Weichs	00:20	09:45		19:45	21:48 kürzere Fahrzeit
Vierkirchen-Esterhofen	00:05	09:50		19:50	21:53
ab Vierkirchen-Esterhofen		09:57		19:57	21:57
an Marienplatz		10:35		20:35	22:35
weitere Haltestellen:		Asbach, Ebersbach, Aufhausen, Fränking, Erlhausen, Erlbach			
Teilstrecke 3 Rückrichtung		Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Vierkirchen-Esterhofen - Weichs - Petershausen					
ab Marienplatz		09:06		19:06 21:06	
an Vierkirchen-Esterhofen		09:43		19:43 21:43	
Vierkirchen-Esterhofen		09:50	Bus	19:50	21:53
Weichs	00:05	09:55		19:55	21:58
Petershausen Bahnhof	00:15	10:10		20:10	22:10 kürzere Fahrzeit
ab Petershausen		10:12		20:12	22:12
an Hauptbahnhof					22:37
an Marienplatz		10:55		20:55	
weitere Haltestellen:		nur Hauptorte			

5.2 Planfall K 5: Fahrzeug 1 – Hin-Richtung

		VORMITTAG		ABEND					
ab Marienplatz		08:26	10:26	17:26	19:26				
an Hebertshausen		08:56	10:56	17:56	19:56				
Hebertshausen Bhf.		09:00	11:00	18:00	20:00				
Deutenhofen	00:03	09:03	11:03	18:03	20:03				
Ampermoching	00:02	09:05	11:05	18:05	20:05				
Lotzbach	00:02	09:07	11:07	18:07	20:07				
Schönbrunn	00:04	09:11	11:11	18:11	20:11				
Riedenzhofen	00:04	09:15	11:15	18:15	20:15				
Röhrmoos Bahnhof	00:01	09:16	11:16	18:16	20:16				
ab Röhrmoos		09:21	11:21	18:21	20:21				
an Marienplatz		09:55	11:55	18:55	20:55				
ab Marienplatz		08:26	10:26	17:26	19:26				
an Röhrmoos		09:00	11:00	18:00	20:00				
Röhrmoos Bhf		09:16	11:16	18:16	20:16				
Schönbrunn	00:04	09:20	11:20	18:20	20:20				
Rudelzhofen	00:02	09:22	11:22	18:22	20:22				
Biberbach	00:02	09:24	11:24	18:24	20:24				
Giebing	00:03	09:27	11:27	18:27	20:27				
Rettenbach	00:03	09:30	11:30	18:30	20:30				
Weißling	00:07	09:37	11:37	18:37	20:37				
Kollbach	00:03	09:40	11:40	18:40	20:40				
Petershausen Bhf	00:06	09:46	11:46	18:46	20:46				
ab Petershausen		09:52	11:52	18:52	20:52				
an Marienplatz		10:35	12:35	19:35	21:35				
ab Marienplatz		09:06		18:06	20:06				
an Petershausen		09:47		18:47	20:47				
Petershausen Bhf	00:05	09:51		18:51	20:51	nur ausgewählte Haltestellen dargestellt			
Weichs	00:15	10:06		19:06	21:06	weitere Haltestellen: Ziegelberg, Sollern, Asbach, Ebersbach, Aufhausen			
Vierkirchen-Esterhofen	00:05	10:11		19:11	21:11	Alternativ ebenfalls Strecke über Kollbach etc. nach Vierkirchen			
ab Vierkirchen		10:17		19:17	21:17				
an Marienplatz		10:55		19:55	21:55				

5.2 Planfall K 5: Fahrzeug 1 – Rück-Richtung

Teilkonzept Hebertshausen-Röhrmoos:
Schematische Übersicht der Planfälle K 4 und K 5
Fahrzeug 1



ab Marienplatz		09:26	18:26	20:26
an Vierkirchen		10:03	19:03	21:03
Vierkirchen-Esterhofen	00:00	10:11	19:11	21:11
Rettenbach	00:06	10:17	19:17	21:17
Giebing	00:03	10:20	19:20	21:20
Biberbach	00:03	10:23	19:23	21:23
Rudelzhofen	00:03	10:26	19:26	21:26
Schönbrunn	00:05	10:31	19:31	21:31
Riedenzhausen	00:05	10:36	19:36	21:36
Röhrmoos Bhf an	00:01	10:37	19:37	21:37
ab Marienplatz		10:06	19:06	21:06
an Röhrmoos		10:40	19:40	21:40
Röhrmoos Bhf ab	00:06	10:43	19:43	21:43
Großinzemoos	00:02	10:45	19:45	21:45
Sigmertshausen	00:03	10:48	19:48	21:48
Arzbach	00:02	10:50	19:50	21:50
Unterweilbach	00:02	10:52	19:52	21:52
Ampermoching	00:03	10:55	19:55	21:55
Deutenhofen	00:02	10:57	19:57	21:57
Hebertshausen an	00:03	11:00	20:00	
ab Hebertshausen		11:05	20:05	
an Marienplatz		11:35	20:35	

5.2 Planfall K 5: Fahrzeug 2

Teilstrecke 1	Rahmenfahrplan		nur ausgewählte Haltestellen dargestellt	
Petershausen - Kollbach - (Weißling) - Mittermarbach - Petershausen				
ab Marienplatz			18:46	
ab Hauptbahnhof		09:06	21:07	
an Petershausen		09:22	19:27 21:23	
Petershausen		09:26	Bus	19:40 21:28
Kollbach	00:06	09:32		19:46 21:34
Weißling	00:04	09:36		19:50 21:38
Mittermarbach	00:04	09:40		19:54 21:42
Petershausen	00:06	09:46		20:00 21:48
ab Petershausen		09:52	20:11 21:52	
an Hauptbahnhof			20:36	
an Marienplatz		10:35	22:35	
weitere Haltestellen:		Asbach, Mühldorf, Göppertshausen, Obermarbach		

5.2 Planfall K 5: Fahrzeug 2

Teilstrecke 2	Rahmenfahrplan			nur ausgewählte Haltestellen dargestellt					
Petershausen - Hilgertshausen-Tandern - Weichs - Petershausen									
ab Marienplatz				19:26					
ab Hauptbahnhof		09:28	10:28	21:28		22:30			
an Petershausen		09:51	10:51	20:07		21:51	22:53		
Petershausen		09:55	10:55	20:15		21:55	23:00		
Hilgertshausen	00:12	10:07	11:07	20:27		22:07	23:12	letzte Fahrt	
Tandern	00:06	10:13	11:13	20:33		22:13	23:18	bei Bedarf zusätzlich nach	
Hilgertshausen	00:06	10:19	11:19	20:39		22:19		Kollbach und Asbach	
Weichs	00:15	10:34	11:34	20:54		22:34			
Petershausen	00:10	10:44	11:44	21:04		22:44			
ab Petershausen		10:52	11:52	21:14		22:52	22:52		
an Hauptbahnhof				21:39					
an Marienplatz		11:35	12:35	23:35		23:35			
weitere Haltestellen (u.a.) Ziegelberg, Sollern, Jetzendorf, Thalmannsdorf, Gumpersdorf, Niederdorf, Oberdorf Ainhofen, Edenholzhausen, Fränking, Erlhausen, Erlbach, Aufhausen, Ebersbach									

6 Wochenendangebot

- **Für das Angebot an Wochenenden sind grundsätzlich zwei Optionen vorstellbar:**
 - Bedienung mit zwei Fahrzeugen entsprechend der dargestellten Planfälle im jeweiligen Takt von 8/9 Uhr bis ca. 22 Uhr → relativ hohe Kosten
 - Bedienung mit einem Fahrzeug im gesamten Planungsbereich ähnlich den kombinierten Planfällen K 4 und K 5 → max. 2-Stunden-Takt möglich
- **Empfohlen wird zunächst ein ganztägiges Angebot an Samstagen,** da der Bedarf an Sonntagen entsprechend der Haushaltsbefragung deutlich geringer ist. Sofern ein Angebot an Samstagen erfolgreich ist, kann zu einem späteren Zeitpunkt ggf. auch ein Sonntagsangebot ergänzt werden.

7 Weiteres Vorgehen

- ➔ Festlegung aller Gemeinden im Planungsbereich auf zwei bis drei Planfälle (davon max. ein kombinierter Planfall), die weiter ausgearbeitet werden.
- ➔ Entscheidung der Gemeinden über die gewünschte Vorgehensweise hinsichtlich des Wochenendangebots
- ➔ Mitteilung der Gemeinden zu den Entscheidungen an MVV Consulting bis 20. September 2013
- ➔ Kostenabschätzung für die ausgewählten Planfälle und das Wochenendangebot und weitere Ausarbeitung der ausgewählten Planfälle
- ➔ Im Spätherbst Präsentation der Ergebnisse in Dachau
- ➔ Umsetzung ggf. zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 möglich, unter Umständen Anpassung der Fahrplangentwürfe in Abhängigkeit der Fahrpläne der MVV-Regionalbusse und S-Bahnen erforderlich